Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

102. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 25. April | Nr. 05/2026

Aus dem Inhalt

Stellenausschreibung	Seite 5	Fördermittelbescheid	Seite 11
Engagement für Kinder	Seite 9	Vereine	Seite 19 - 23

Foto: © SerPhoto - stock.adobe.com

Postwurfsendung

Aufruf zur Unterstützung

Frühjahrspflege auf dem Klosterfriedhof und im MiM

Der Förderverein „Kulturzentrum Kloster Malchow e.V." lädt alle engagierten Malchower/-innen ein, unseren Klosterfriedhof heute, am 25. April, frühlingsfit zu machen. Wir treffen uns um 09:00 Uhr am Eingangsportal und wollen mittags fertig sein.
Ebenfalls am 25. April, ab 10:00 Uhr, findet der Arbeitseinsatz in der Stauffenbergstraße auf dem Areal der katholischen Kirche beim Verein „Miteinander in Malchow e. V." statt. Wer also Lust hat zu helfen, ist gerne eingeladen, den Mitgliedern beider Vereine zur Seite zu stehen.

René Putzar
Vorstand

Tag der Befreiung des KZ-Außenlagers am 2. Mai

Mit der feierlichen Enthüllung der Gedenk- und Informationstafel an der Lagerstraße haben wir 2018 die Verpflichtung übernommen, jährlich im Mai an die Befreiung des KZ-Außenlagers zu erinnern und der Opfer zu gedenken. Mit der würdevollen Einweihung der Gedenkskulptur im letzten Jahr, zeigten wir, dass wir die Aufgabe der Mahnung sehr ernst nehmen. Denn heute ist es wichtiger denn je, gegen Kriegstreiberei, Verbrechen und für Frieden einzutreten und sich zu erinnern, dass Krieg immer Not, Hunger, Zerstörung und Elend für die zivile Bevölkerung bedeutet.
Ich lade Sie daher ein, gemeinsam mit uns, unseren Gästen und den Schülern und Lehrern der Fleesenseeschule am 2. Mai ab 11:00 Uhr für Frieden und Freiheit einzutreten und friedlich an die Befreiung der Opfer des Frauen-KZ-Außenlagers zu erinnern.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Nachruf

Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.

Konfirmationsspruch aus Philipperbrief Kapitel 4, Vers 13

Wir trauern um

Pastorin i.R. Irmgard Ehlers

04.12.1936 - 17.03.2026

und spüren deutlich, wie sehr sie nach Malchow gehörte
in ihrem langjährigen Dienst in der evangelischen Kirchengemeinde,
in den vielen Kontakten, die sie pflegte und wo sie seelsorgerlich wirkte,
in ihrem Engagement zum Wohl aller – besonders auch in der Wendezeit
und in ihrer zuversichtlichen Art, Dinge zu unterstützen und zu befördern –
weltlich, geistlich und nicht selten mit mecklenburgischer Gelassenheit.

Wir spüren die Lücke, die sie hinterlässt.
Wir sind außerordentlich dankbar, dass sie hier lebte und wirkte.

René Putzar
Bürgermeister

Rickert Reeps
Stadtpräsident

Eckhard Kändler
Pastor

Dr. Hartmut Lüker
2. Vorsitzender im Kirchengemeinderat

Baumaßnahmen der Stadt – Arbeiten kommen gut voran

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in dieser Ausgabe des „M.T." informiere ich Sie gern wieder über weitere Fortschritte bei den größeren Baumaßnahmen der Stadt.

Die Beseitigung der Wetterschäden hat begonnen. Neben den Straßen wurde auch der Kreisverkehr auf dem Erddamm repariert. Insgesamt belaufen sich die Reparaturkosten auf über 80.000 Euro.

Die Planungen für das Haus 1, in dem später unter anderem das Klostermuseum Platz finden wird, laufen weiterhin planmäßig. Erste Beauftragungen für weitere Planungen und Begutachtungen sind erteilt worden und es finden wöchentliche Beratungen zu den Umsetzungsarbeiten statt. Ziel ist es, dass bis 2027 alle Arbeiten erledigt sind und wir den Umbau von Haus 1 erfolgreich abschließen können. Dann soll dort auch das Klostermuseum Einzug halten.

Auch die Wasserstraße, die allgemein als „Rosengarten" bezeichnet wird, wurde fertiggestellt und dann mit der Baufirma abgenommen. Die fehlenden Lampen sind aufgestellt worden.

Leider erweisen sich diese als recht hell. Aktuell prüfen wir, ob gedimmtes Licht zum Einsatz kommen kann.

Auch Papierkörbe werden noch aufgestellt. Den Abschluss bilden dann die Lampen, die den Steg indirekt beleuchten sollen. Hier warten wir darauf, dass der Steg abgetrocknet ist, damit bei der Montage am und im Wasser nichts passieren kann.

Zielstellungen für den Umbau waren insbesondere die Verbesserung der Oberfläche des Weges zum Steg, die Errichtung neuer Sitzgelegenheiten sowohl in Straßennähe als auch direkt am Wasser und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Natürlich wurden die Rosen erhalten und wiederverwendet, fehlende werden nachgepflanzt. Für das Vorhaben konnten wir Fördermittel aus dem Fond der Städtebauförderung einwerben.

Auch in der Bachstraße nimmt die Sanierung Gestalt an. Hier stand am 16. April die Anwohnerversammlung an, auf der durch Stadtwerke, bauausführende Firma und Verwaltung das Projekt vorgestellt wurde und Fragen beantwortet werden konnten. Der Baubeginn ist aktuell für den 4. Mai geplant.

Überall wird gebaut und immer sind diese Arbeiten mit Beeinträchtigungen der Anwohner oder der Verkehrsteilnehmer verbunden. Aber ich bin mir sicher, dass wir uns alle nach jeder abgeschlossenen Maßnahme darüber freuen, dass unser Malchow wieder ein Stück schöner geworden ist.

Ich hoffe daher auf Ihr Verständnis und bedanke mich für Ihre Geduld.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Hartmut Dallmann	am 25.04.2026
Frau Monika Hrubesch	am 28.04.2026
Herrn Bernd Würfel	am 01.05.2026
Frau Gerlinde Sehland	am 02.05.2026
Frau Dorothea Jahn	am 04.05.2026
Herrn Olaf Tack	am 07.05.2026
Frau Eleonore Dahncke	am 08.05.2026
Herrn Uwe Burzinski	am 09.05.2026
Herrn Konstantinos Dalamitras	am 09.05.2026
Frau Bärbel Zickler	am 11.05.2026
Frau Roswitha Stolpe	am 13.05.2026

zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Reichardt	am 27.04.2026
Herrn Siegfried Giese	am 01.05.2026
Herrn Andreas Thiele	am 01.05.2026
Herrn Horst Pirsich	am 08.05.2026
Herrn Alfred Purath	am 14.05.2026
Herrn Gerhard Hardtstock	am 15.05.2026
Frau Karin Mahncke	am 19.05.2026
Frau Margit Jenisch	am 22.05.2026
Herrn Dieter Wodrich	am 22.05.2026

zum 80. Geburtstag

Frau Gerda Puls	am 25.04.2026
Herrn Karl Lottmann	am 13.05.2026

zum 85. Geburtstag

Herrn Karl-Friedrich Laatz	am 05.05.2026
Frau Lieselotte Jochade	am 07.05.2026
Frau Erika Vogel	am 08.05.2026
Frau Ingrid Schultz	am 16.05.2026
Herrn Gerd Assenheimer	am 18.05.2026
Frau Sabine Maier	am 19.05.2026

zum 90. Geburtstag

Frau Olena Syevyerhina	am 13.05.2026

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

am 18.05.2026
Frau Karin Rose zum 70. Geburtstag
am 30.05.2026
Frau Elisabeth Krüger zum 80. Geburtstag

Fünfseen

OT Kogel
am 16.05.2026
Herrn
Wolfgang Mahnke zum 75. Geburtstag

OT Rogeez
am 21.05.2026
Frau Eugenie Bahle zum 90. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Poppentin
am 18.05.2026
Herrn
Wolfgang Steinmüller zum 70. Geburtstag
am 19.05.2026
Herrn Hubert Bünger zum 80. Geburtstag

Walow

am 03.05.2026
Frau Dagmar
Helga Breuer-Jakobs zum 70. Geburtstag

Zislow

OT Suckow
am 18.05.2026
Herrn
Jürgen Morawietz zum 75. Geburtstag

Foto: @hitdelight - stock.adobe.com

*Datenschutz und Meldegesetz: An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.*

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

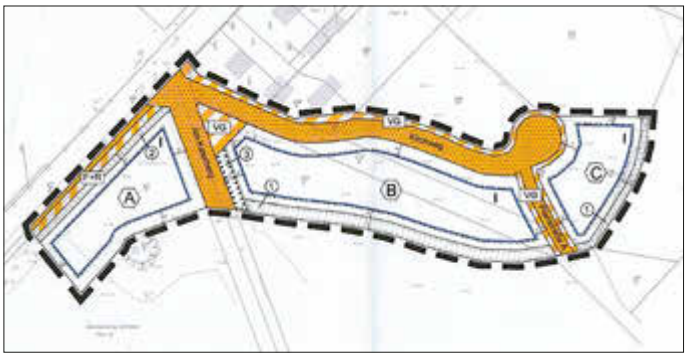
Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Landhäuser am Katerberg“

Die Gemeindevertretung Göhren-Lebbin hat in ihrer Sitzung am 9. Dezember 2025 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Landhäuser am Katerberg“ für den Bereich des Kirchweges östlich der Penkower Straße gefasst.
Als Planungsziel strebt die Gemeinde die Umwandlung des derzeitigen Sondergebietes „Ferienwohnen“ in ein sonstiges Sondergebiet „Wohnen und Ferienwohnen“ innerhalb des Plangebietes an. Unberührt hiervon bleibt das Maß der baulichen Nutzung. Das Planverfahren wird gemäß § 13 BauGB vereinfacht durchgeführt.
Der Geltungsbereich der 1. Änderung zur Planung ist auf dem beiliegenden Lageplan dargestellt.
Der rechtsgültige Flächennutzungsplan für die Gemeinde Göhren-Lebbin weist den Bereich derzeit als Sonderbaufläche für Ferienhäuser aus. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 entspricht dieser Vorgabe somit nicht vollumfänglich, da das bestehende Sondergebiet um die Nutzungsart Wohnen ergänzt werden soll. Folglich ist der Flächennutzungsplan im Anschluss an das Bauleitplanverfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB zu berichtigen.
Die genannten Planungsabsichten der Gemeinde werden hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung von Göhren-Lebbin bekannt gegeben.

Göhren-Lebbin, 14. April 2026

Torsten Zillmer - Siegel -
Bürgermeister

Lageplan



Ergebnisse der 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 07.04.2026

Vorlage Nr. VIII-074-2026
Entlastung des Bürgermeisters P. Becher für das Haushaltsjahr 2018
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-075-2026
Entlastung des Bürgermeisters P. Becher für das Haushaltsjahr 2019
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-077-2026
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-078-2026
Haushaltssatzung 2026 inkl. Haushaltsplan und Wirtschaftsplan der Kur- und Tourismus GmbH
- beschlossen

Jagdgenossenschaft Zislow

Mitgliederversammlung am 22. Mai 2026

Am Freitag, dem 22. Mai 2026, findet im Café des Pferdehofes Zislow, Alter Forsthof 5 um 19:00 Uhr die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Zislow statt.
Landeigentümer mit land-, forst- oder fischereiwirtschaftlichen Jagdflächen in der Gemarkung Zislow (Flächen auf denen die Jagd ausgeübt werden darf) sind herzlich eingeladen an den Entscheidungen mitzuwirken.

Tagesordnung
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit/Mitgliedsrechte
2. Berichte des Jagdvorstehers, Kassenführers und der Kassenprüfung
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
4. Wahl des Jagdvorstehers, seiner Stellvertretung und Vertreter zur Kassenführung und -prüfung
5. Beschluss zur Verwendung des flächenanteiligen Ertrages aus der Jagdnutzung 2024/2025 und 2025/2026
6. Sonstiges

Zur Umsetzung der Beschlüsse wird um Mitteilung der IBAN, BIC (ggf. mit Vollmacht) gebeten. Wir benötigen von allen im amtlichen Kataster eingetragenen Erben, Gesellschaftern, Anteilseigentümern oder (Mit)Eigentümern schriftliche Abwicklungshinweise (Einzelkonten, Gemeinschaftskonten), soweit dies bisher noch nicht geschehen ist oder sich Änderungen ergeben haben.
Soweit sich Eigentumsverhältnisse oder Flächenverhältnisse gegenüber der amtlichen Führung des Jagdkatasters geändert haben, sind diese mit geeigneten Dokumenten nachzuweisen.
Soweit eine Vertretung durch eine andere natürliche Person gewünscht wird, hat diese eine schriftliche Vollmacht zum Einlass beim Jagdvorsteher zu übergeben. Diese Vollmacht ist nur für diese Einladung gültig.
Schriftliche Anträge der stimmberechtigten Mitglieder werden bis zum 12. Mai 2026 in der Seestraße 17 in 17209 Zislow entgegengenommen.

Uwe Albrecht
Jagdvorsteher

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum 01.04.2027 die Stelle

Standesbeamter (m/w/d)

öffentlich aus.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Prüfung und Beurkundung von Personenstandsfällen und Personenstandseinträgen (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle),
- Prüfung der Ehefähigkeit, Anmeldung, Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen (auch samstags und außerhalb des Rathauses), Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen,
- Nachbeurkundung von Personenstandsfällen im Ausland,
- Erstellen von beglaubigten Abschriften/Urkunden aus den Personenstandsregistern,
- Fortführung der Personenstandsregister sowie elektronische Nacherfassung der Register,
- Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen, Namenserklärungen,
- Sachverhaltsaufklärung und rechtssichere Beratung aller Beteiligten in allen Personenstandsangelegenheiten mit nationalem und internationalem Bezug sowie Erteilung von Auskünften.

Ihr Profil:
- Sie haben einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in, Dipl.-Verwaltungswirt/in oder eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r.
- Sie haben den Einführungslehrgang für Standesbeamtinnen und Standesbeamten erfolgreich absolviert, alternativ die Bereitschaft diesen zu absolvieren.
- Sie besitzen einschlägige praktische Berufserfahrung aus dem Personenstandswesen und die Bereitschaft der regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungen.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Aufgabenbereiches.
- Sie zeigen ein freundliches, repräsentatives und serviceorientiertes Auftreten sowie Freude am Publikumsverkehr.
- Sie haben eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise.

Wir bieten:
- unbefristete Teilzeitstelle (aktuell 33 h/Woche)
- Vergütung in der Entgeltgruppe 9 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung)
- zusätzlich eine betriebliche Altersversorgung, ein jährliches Leistungsentgelt sowie eine Jahressonderzahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitregelungen
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 31.08.2026** vorzugsweise per E-Mail **in einer PDF-Datei** an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 13.04.2026

René Putzar
Bürgermeister

Beratungsstelle des Perspektive e.V. in Malchow

Stauffenbergstraße 6, 17213 Malchow
Kostenloses Beratungsangebot jeden zweiten Dienstag im Monat von 09:00 bis 16:00 Uhr. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung! Beratungsangebot in Waren siehe Webseite: www.perspektive-waren.de

Angebote aus dem Bereich der rechtlichen Betreuungen:

- Beratung zur Erstellung von Vorsorgevollmachen und Patientenverfügungen
- Unterstützung bei Fragen zu ehrenamtlich geführten rechtlichen Betreuungen

Terminvereinbarungen: 03991 6734217 oder bv@perspektive-waren.de

Angebote aus dem Bereich der anerkannten Schuldnerberatung:

- Gemeinsam mit unseren Adressat*innen erarbeiten wir individuelle Lösungen, um einen Ausweg aus der Ver- oder Überschuldung zu finden.
- Ausgangspunkt einer jeden Beratung stellt die Existenzsicherung, d.h. die Sicherstellung des Lebensunterhaltes dar.
- Erhebung der Ausgangssituation, Budgetberatung, Verhandlung mit Gläubigern
- ggf. Vorbereitung und Antragsstellung von Verbraucherinsolvenzanträgen
- Beratung in Fragen des Vollstreckungsverfahrens und des Pfändungsschutzkontos

Terminvereinbarungen: 03991 6734225 oder sib@perspektive-waren.de
Die Beratungen erfolgen durch qualifizierte und zugelassene Beraterinnen. Selbstverständlich ist für uns, dass alle Gesprächsinhalte vertraulich behandelt werden. Weitergehende Informationen zu unseren Leistungen finden Sie unter: www.perspektive-waren.de.
Unser Angebot wird unterstützt durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und das Amt Malchow.

Presseinformation

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch/Wildwurst aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH

„Haus der Diakonie“
Goethestraße 11, 17192 Waren (Müritz)

Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag: 08:00 - 14:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Nachmittagstermine nach Vereinbarung

Wir sind für Sie da – vertraulich, unterstützend, kostenfrei, unabhängig von Religion und auf Wunsch anonym.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Tel.: 03991633889
E-Mail: beratungsstelle-waren@diakonie-mse.de

„Klara“ Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt
Tel.: 03991 165111
E-Mail: klara@diakonie-mse.de

Allgemeine Soziale Beratung
Tel: 03991 665851
E-Mail: asb-waren@diakonie-mse.de

Die Allgemeine Soziale Beratung berät und unterstützt Menschen bei sozialen, finanziellen, familiären und persönlichen Problemlagen, etwa bei Existenzsicherung, Antragstellungen, Wohnungssuche oder Krisen.

Ambulant Hilfen gem. § 67 SGB XII
Tel.: 03991 665838
E-Mail: ambulante-hilfe-waren@diakonie-mse.de

Die Ambulanten Hilfen begleiten bei Antragstellungen und Behördengängen, unterstützen bei der Vermittlung von Hilfsangeboten (z.B. Suchtberatung, Schuldnerberatung…) und komplexen Problemlagen im Allgemeinen.

Begegnungsstätte „Lichtblick“
Tel.: 03991 1870382
E-Mail: lichtblick@diakonie-mse.de

Die Begegnungsstätte bietet Raum für Gemeinschaft und Austausch für alle interessierten Menschen. Angebote: regelmäßiges kostengünstiges offenes Frühstück, Andachten, Spieletreff, Verschenke-Regal, Leseecke mit Bücher-Tauschregal und vieles mehr.

Weitere Angebote der Diakonie MSE in Waren: Sozialladen
Teterower Straße 38 c, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991-187827
E-Mail: soziale-dienste@diakonie-mse.de
Angebote: ein ständig wechselndes Sortiment gebrauchter Möbel aller Art, Haushaltsgegenstände, technische Geräte, Bekleidung und Weiteres

Tafel
Am Wiesengrund 2, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 665847
E-Mail: soziale-dienste@diakonie-mse.de

Ausgabezeiten:
Alt-Schwerin: Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Nossentiner Hütte: Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr
Malchow: Mittwoch 10:30 - 11:00 Uhr

Jugendhilfestation
Gerhart-Hauptmann-Allee 20, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 663646
E-Mail: jugendhilfestation@diakonie-mse.de

Die Jugendhilfestation umfasst Hilfen nach den §§ 27 ff SGB VIII und wird über das Jugendamt finanziert. Sie umfasst die Tagesgruppe und ambulante Hilfen zur Erziehung wie die Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft und auch Hilfen für junge Volljährige sowie Schulbegleitung.

Claudia Schwemer
Einrichtungsleiterin

Beratungsangebot

Wir bieten Beratung für alle an, die Themen und Fragen zur Erziehung, zu Verhaltensauffälligkeiten von Kindenr, zu emotionalen Problemen oder zu Schwierigkeiten in der Familie oder der Schule vertraulich besprechen möchten.
Das Team der Erziehungsberatungsstelle berät auch bei Problemen in der Partnerschaft sowie zur Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung bei Umgang, Trennung/Scheidung. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine können individuell vereinbart werden:

AWO Vielfalt
Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
Erziehungsberatungsstelle
Kontakt: Friedensstraße 7, 17192 Waren (Müritz) 2. OG,
Telefon: 03991 1879532
erziehungsberatungsstelle@awo-vielfalt.de

Beratungstermin für Unternehmen

Die IHK bietet im Rahmen des POLSMA-Projektes am Donnerstag, dem **28.05.2026, um 15:00 Uhr** im kleinen Beratungssaal des Malchower Rathauses einen persönlichen Beratungstermin für Unternehmen an.
Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich umfassend über aktuelle gesetzliche Entwicklungen und deren Bedeutung für regionale Betriebe zu informieren. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Informationen zu relevanten gesetzlichen Vorgaben, zur schrittweisen Erstellung einer aussagekräftigen CO_2-Bilanz sowie zu deren strategischer Nutzung im Unternehmen. Darüber hinaus wird ein Überblick über geeignete Förderprogramme gegeben und aufgezeigt, wie diese gezielt eingesetzt werden können. Im Rahmen des Termins besteht zudem Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit dem Team des POLSMA-Projektes sowie zur Klärung individueller Fragestellungen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Diese ist telefonisch unter 0395 5597-317 oder per E-Mail an dieta.bladt@neubrandenburg.ihk.de möglich.

Dieta Bladt
IHK Neubrandenburg

Gründungsstammtisch „Finanzierung von Start-ups“ am 28.04.2026

Mecklenburg-Vorpommern soll Gründungsland der Zukunft werden. Ein wichtiger Baustein dafür sind Gründungsstammtische. Die nicht nur in Rostock, Stralsund, Greifswald oder Schwerin stattfinden sollten, sondern überall da, wo Gründungswillige sind.
Für die Mecklenburgische Seenplatte ist das, gemeinschaftlich organisiert von der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH (WMSE) und der Gründungswerft M-V, im Existenzgründerzentrum EGZ des Landkreises, in Waren (Müritz).
Wer also in MSE gründen möchte oder schon gegründet hat oder sich einfach für die Szene interessiert, diese mitgestalten möchte, ist am 28.04.2026 ab 18.00 Uhr herzlich willkommen zum Gründungsstammtisch mit dem Schwerpunkt „Finanzierung von Start-ups“.
Den fachlichen Input dazu liefert Felix Steinbeck von der Kreditabteilung der Müritz-Sparkasse. Beim Stammtisch wird Felix Steinbeck den Ablauf des Finanzierungsprozesses vom Erstgespräch bis zur Auszahlung des Gründerkredites mitsamt den erforderlichen Unterlagen skizzieren.
Die unterschiedlichen Finanzierungsarten sind ebenso Thema wie Fremdkapital. Alles zusammen wird durch praktische Hinweise und Tipps abgerundet.
Die Gastgeber – WMSE und Gründungswerft – ergänzen mit Erfahrungen und Anregungen aus der täglichen Beratungsarbeit. Neben Diskussion und Austausch liegt der Schwerpunkt des Stammtisches stets auch auf neuen Kontakten und der Vernetzung der Teilnehmenden.

Was:	Gründungsstammtisch „Finanzierung von Start-ups“
Wann:	28.04.2026, 18:00 bis 21:00 Uhr
Wer:	Felix Steinbeck, Müritz-Sparkasse
Wo:	EGZ Existenzgründerzentrum Waren, Warendorfer Str. 20, 17192 Waren (Müritz)
Kontakt:	Kirsten Danert, Tel.: 0160 972 638 72, kirsten.danert@wirtschaft-seenplatte.de

Anya Schlie
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Wirtschaftsförderung
Mecklenburgische Seenplatte GmbH

Ein ausgezeichneter Platz für Igel, Wildbienen & Co. -

mit der „Natur im Garten“ - Gartenplakette für Ihren Garten

Mit „Natur im Garten MV“ *Regional* durchs Gartenjahr – das bedeutet, im eigenen Garten oder auf dem Balkon alten Gemüsesorten und Kompost, bunten Blüten, Wildsträuchern und Beikräutern sowie heimischen Tier- und Pflanzenarten einen Platz zu schenken.
Ihr (Klein)Garten bietet Raum für bunte Vielfalt und wird ökologisch bewirtschaftet? Dann lassen Sie uns gemeinsam Ihr Handeln sichtbar machen. Mit der Gartenplakette von „Natur im Garten MV“ setzen Sie an Ihrem Gartenzaun ein sichtbares Zeichen für gesundes Obst & Gemüse sowie Platz für Nützlinge und heimische Pflanzen, kurz gesagt: einen rundum gesunden, erholsamen, belebenden Ort. Werden Sie Teil einer europäischen Bewegung, die in M-V bereits über 1.430 Naturgärten umfasst und melden Sie sich und Ihren Garten für die Auszeichnung mit der Gartenplakette von „Natur im Garten“!
Der Weg ist gar nicht schwer: Mit dem vollständigen Verzicht auf Torf, chemisch-synthetischen Düngemitteln, sowie chemisch-synthetischen Pestiziden sind die Kernkriterien bereits eingehalten. Und für all diejenigen, die zwar im Garten aktiv sind und die Idee von mehr Natürlichkeit toll finden aber keinen Plan haben, wo Sie anfangen sollen: lassen Sie sich kostenfrei in Ihrem Garten beraten!

Scannen Sie den QR-Code und machen Sie den Selbstcheck in Ihrem Garten.
Melden Sie sich jetzt in Ihrer Region an!
Bei Juliane Drescher, Ihrer Regionalkoordinatorin für die LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte – Müritz.
Telefon: 0155-60089345 o. 039934-899646
E-Mail: drescher@natur-im-garten-mv.de
oder unter: www.natur-im-garten-mv.de

Pflege Stützpunkt Waren (Müritz)
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Öffnungszeiten

Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit!

Anschrift
Pflegestützpunkt Waren, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner:
Pflegeberaterinnen:
Frau Ellen Lemke, Frau Lydia Troff
Frau Jana Röseler
Telefon: 0395 57087 2332

Sozialberater*innen
Frau Britta Parsczenski
Herr Manfred Wüpper
Telefon: 0395 57087 2331

Presseinformation

Veranstaltungen in und um Malchow

Orgel live
donnerstags (ab Mai), 12:00 Uhr,
Mecklenburgisches Orgelmuseum

Ausstellung „Frühlingsgefühle“ – Gemälde von Urte Wiese
bis 26.06.2026, Klostercafé Malchow

Ausstellung Peter Hesse
bis 30.06.2026, Kunstmuseum Malchow

Vorlesezeit für Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren in der Stadtbibliothek Malchow
28.04.2026, 16:00 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Circus Moreno
30.04. - 03.05.2026, Volksfestplatz Malchow

Wir lesen vor! Vorlesezeit für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren in der Stadtbibliothek Malchow
30.04.2026, 15:30 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Gedenkakt anlässlich des 81. Jahrestags der Befreiung des Außenlagers des KZ-Ravensbrück
02.05.2026, 11:00 - 13:00 Uhr,
Ehemaliges KZ-Außenlager Malchow,
Lagerstraße 1, Malchow

Plattdeutscher Nachmittag
02.05.2026, 14:30 Uhr,
Kiek in un wunner di

Gedenken zum 81. Jahrestag der Befreiung der Konzentrationslager: Vortrag von Prof. Dr. Sigrid Jacobeit „Das Malchower Handwerk und die Munitionsfabrik 1933-1945“
02.05.2026, 15:00 - 16:30 Uhr,
Ehemaliges Verwaltungsgebäude des Munitionswerkes in Malchow,
Karower Chaussee 4, Malchow

Friedhofsgeflüster Teil IV
02.05.2026, 19:30 Uhr,
Klosterfriedhof Malchow
Tickets in der Tourist-Information,
Kirchenstraße 11, 039932 83186

Gedenken zum 81. Jahrestag der Befreiung der Konzentrationslager: Gedenkgottesdienst
03.05.2026, 10:00 - 11:00 Uhr,
Stadtkirche Malchow

Gedenken zum 81. Jahrestag der Befreiung der Konzentrationslager: Filmvorführung „Hand in Hand gegen das Vergessen - gemeinsam auf der Suche nach der Wahrheit“
03.05.2026, 14:00 - 16:00 Uhr,
Haus des Gastes „Werleburg“

Kino Malchow: „Paddington in Peru“
08.05.2026, 17:00 Uhr, Kino Malchow

Kino Malchow: „Rote Sterne überm Feld“
08.05.2026, 19:30 Uhr, Kino Malchow

Inselstadtlauf
09.05.2026, 15:00 Uhr,
Neuer Markt Malchow

Micha H. Echt liest in der Stadtbibliothek Malchow: „Mit dem Wahnmobil auf Tour“
20.05.2026, 18:00 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Antik- und Flohmarkt
22. - 25.05.2026, 08:00 Uhr,
Volksfestplatz Malchow

Malchower Oldienacht
22.05.2026, 20:00 Uhr,
Freilichtbühne Malchow

Literarische Stadtführung „Künstliche Dummheit statt K.I.“
23.05.2026, 10:00 Uhr, Tourist-Information

Mühlenfest
25.05.2026, 10:00-16:00 Uhr,
Stadtwindmühle Malchow

Regelmäßige Angebote

Krabbelgruppe
mittwochs 09:30 - 11:00 Uhr, AWO Kita Spatzennest, Str. der Jugend 12, Tel. 18534

Vorschulsport (Müritz Box Center e.V.)
ab 5 Jahren, donnerstags 17:00 – 18:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Kinderchor-Projekt „Nicht allein“
für Kinder von 6 bis 12 Jahren, freitags, 15:30 - 16:15 Uhr, Pfarrhaus Malchow

Kinder- und Jugendsport: Fitnesstraining (Müritz Box Center e.V.)
bis 08.04.2026 mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr, Eishalle Malchow

April: Floorball (Müritz Box Center e.V.)
ab 15.04.2026 mittwochs 17:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 15:00 - 16:00 Uhr,
MEGA Fitness- & Kampfsportstudio
donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr,
Container neben der Fleesenseeschule

Cheerleader Training (Müritz Box Center e.V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags 16:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Spielleute e.V.
freitags 16:00 Uhr - 19:00 Uhr
(außer bei Auftritten oder in den Ferien)
Fleesenseeschule Malchow

Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e.V.
donnerstags 18:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137

Yoga
montags 17:00 Uhr und donnerstags 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“

Karate (Sakura Dojo e.V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr, samstags 14:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Athletenclub e.V.
dienstags, mittwochs, freitags 17:00 - 18:30 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Badminton (Müritz Box Center e.V.)
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Volleyball (MSV)
Kinder: mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr
Landesklasse Frauen: mittwochs und freitags 18:00 - 20:00 Uhr
Landesliga Männer: dienstags und mittwochs 18:00 - 20:00 Uhr
Freizeitgruppe der Erwachsenen: dienstags 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Handball (MSV)
freitags 15:00 - 16:30 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Tischtennis (MSV)
Erwachsene: mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Jugend: freitags 17:30 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515 Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße

Popgymnastik (MSV)
mittwochs 20:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Fußball (MSV)
Alte Herren (Ü35): donnerstags 19:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Jugend:
dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Jugend: montags und mittwochs 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags 16:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Eishockey in der Eishalle Malchow (MSV)
Wölfe: mittwochs 19:00 Uhr
Laufschule (für die ganz kleinen Wölfe): samstags 09:00 Uhr
Junioren: samstags 09:30 Uhr

Offener Kaffeetreff
donnerstags 14:00 - 17:00 Uhr, MiM,
Stauffenbergstraße 6

Spielegruppe
mittwochs, 13:30 Uhr, MiM,
Stauffenbergstraße 6

Malchower Suchtgruppe
donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr, MiM,
Stauffenbergstraße 6

Kirchenchor
montags, 18:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow,
Lange Straße 54

Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei?
Melden Sie sich bei uns unter
039932 541832 oder
info@kultur-malchow.de
(Kultur- und Sportring e.V.)

Ein Jahr Engagement für Kinder und Familien in Malchow - ein wichtiger Schritt zur kinderfreundlichen Kommune

Nach einem Jahr intensiver Projektarbeit zur Kinderarmutsprävention „Mehr Chancen für Kinder im ländlichen Raum“, gefördert durch das Deutsche Kinderhilfswerk e.V., den Kultur- und Sportring e.V., der Inselstadt Malchow und der Deutschen Postcodelotterie, zeigt sich in Malchow eine positive Entwicklung auf dem Weg zu einer kinderfreundlichen Kommune. Dieser Fortschritt wäre ohne die Offenheit, Unterstützung und das große Interesse der Menschen vor Ort nicht möglich gewesen - dafür gilt ein besonderer Dank.

Ein zentrales Anliegen der projektverantwortlichen Sozialarbeiterin Katharina Hiller ist die Sensibilisierung für das Thema Kinderarmut. Schätzungen zufolge leben in der Gemeinde Malchow knapp 1500 Minderjährige, etwa 200 bis 300 sind von Armut betroffen. Gleichzeitig fehlt es bislang - abgesehen von Kita, Schule, Hort, Sportvereinen - an festen Ansprechpersonen für junge Menschen. Hier konnte das Projekt erste Lücken schließen: Durch die gute Vernetzung, unter anderem über das Büro in der Begegnungsstätte des Miteinander in Malchow e.V. in der Stauffenbergstraße, sowie der Informationsveranstaltung mit großem Zuspruch, wurde eine verlässliche Vermittlungsstelle für soziale und familiäre Bedarfe etabliert. Besonders deutlich wurde dabei der Wunsch nach mehr Austausch und Vernetzung, um bestehende „Verinselungen“ aufzubrechen.

Konkrete Angebote wie ein neues Bibliotheksformat der Vorlesezeit für Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren tragen dazu bei, Familien frühzeitig zu erreichen. Gleichzeitig wird die Kommune stärker im Landkreis sichtbar - unter anderem durch die Kooperation mit Ämtern und Trägern der Kinder- und Jugendhilfe. Die Beteiligung an der Gesundheitswoche vom 27. April bis 8. Mai 2026 ist ebenso ein weiterer Erfolg sowie der Gewinn des Trägers ISBW gGmbH für ein offenes Familienangebot.

Eine wichtige Grundlage für die weitere Arbeit bilden der Sozialbericht und eine durchgeführte Online-Umfrage zur Lebenssituation von Minderjährigen. Von 36 Teilnehmenden gaben 81 % an, regelmäßig Kontakt zu armutsbetroffenen Familien zu haben - besonders häufig mit Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren. Die Ergebnisse zeigen deutlich: Es gibt viel Bedarf, zu wenig Unterstützungsangebote und verlässliche erwachsene Bezugspersonen. Zudem finden die Perspektiven von Kindern und Jugendlichen bislang zu wenig Beachtung. Es fehlen Orte für betreute Freizeitangebote außerhalb der Schule, ebenso wird ein Jugendklub oder mobile Kinder- und Jugendarbeit gefordert, der einen geschützten und professionell begleiteten Raum bietet. Weitere wichtige Themen sind Mobilität, Diskriminierung und Ausgrenzung, psychische Gesundheit sowie Mediennutzung. Diese benötigen mehr Aufmerksamkeit und Gehör durch Erwachsene. Insgesamt besteht der Wunsch, Malchow in seiner Attraktivität für Kinder und Jugendliche deutlich zu stärken, ihnen eine Perspektive zu ermöglichen. Dabei spielen Aufmerksamkeit, Anerkennung und echte Beteiligung von Minderjährigen in Gesellschaft, Politik, Elternhaus und sozialen Einrichtungen eine entscheidende Rolle.

Auch der Blick in die Zukunft ist vielversprechend: Geplant sind unter anderem ein interaktiver, digitaler Wegweiser für Familien, ein Kindertag in der Eishalle Malchow mit Kreativwettbewerb sowie ein Filmangebot im Rahmen der Suchtprävention. Zudem besteht Hoffnung auf den Aufbau einer Erziehungsberatung vor Ort, die Entwicklung einer funktionierenden Komm-Struktur vor Ort sowie die Idee eines „Runden Tisches für Soziales“, um Akteure dauerhaft zu vernetzen.

Die Verlängerung des Projekts bis Dezember 2027 bietet die Chance, diese wichtigen Ansätze weiter auszubauen und nachhaltig zu verankern. Malchow ist auf einem guten Weg - hin zu einer Kommune, in der alle Kinder die gleichen Chancen auf ein gesundes und gutes Aufwachsen haben.

Fragen und Anregungen gerne per E-Mail unter katharina.hiller@kultur-malchow.de

Katharina Hiller

Das Projekt wird gefördert durch folgende Kooperationspartner:

Haushalt Alt Schwerin

Handlungsfähig mit Blick auf die Herausforderungen von morgen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Ihr Bürgermeister ist es mir wichtig, Sie offen über die finanzielle Lage unserer Gemeinde zu informieren. Ein Blick in die aktuelle Haushaltsplanung zeigt: Alt Schwerin steht heute gut da, muss aber schon jetzt die Weichen für die kommenden Jahre stellen.

Für das Jahr 2026 ist unser Haushalt ausgeglichen. Wir können unsere laufenden Kosten decken und wichtige Vorhaben aus eigener Kraft finanzieren. Auch für den gesamten Planungszeitraum bis 2029 ist unsere Zahlungsfähigkeit gesichert. Das bedeutet: Wir sind handlungsfähig, können investieren und unsere Gemeinde weitergestalten.

Die Erläuterungen von Frau Siegert vom Amt Malchow in der letzten Gemeindevertretersitzung zeigen jedoch auch eine Hürde auf. Ab dem Jahr 2027 wird es zunehmend schwieriger, den sogenannten Ergebnishaushalt ausgeglichen zu gestalten. Das bedeutet vereinfacht gesagt: Unsere laufenden Einnahmen halten ab diesem Zeitpunkt voraussichtlich nicht mehr mit den steigenden Kosten etwa für Energie, Dienstleistungen und die allgemeinen Verwaltungsumlagen Schritt.

Mein Ziel zusammen mit den Gemeindevertretern ist es, dass Alt Schwerin auch in Zukunft eigenständig über seine Projekte entscheiden kann, ohne durch ein Defizit in seiner Handlungsfreiheit eingeschränkt zu werden. Dieses bedeutet aber auch, dass man von den alten Denkweisen Abschied nimmt und Chancen wahrnimmt, auch wenn sie nicht jedem passen. Es geht hier nicht um den einzelnen sondern um unsere Gemeinde in seiner Gesamtheit.

Dafür werden wir in der Gemeindevertretung in den nächsten Monaten intensiv an Lösungen arbeiten. Wir werden prüfen, wo wir durch kluge Investitionen zum Beispiel in Energieeffizienz langfristig Kosten sparen können und wie wir unsere Einnahmen stabilisieren.

Trotz dieser Mahnung in der mittelfristigen Planung gibt es keinen Grund zur Sorge. Wir agieren frühzeitig und vorausschauend. Mein Ziel ist es, den Charakter und die Lebensqualität unseres schönen Ortes zu erhalten im optimalen Fall zu verbessen und gleichzeitig die Finanzen für die nächsten Jahre zu sichern. Ich habe das Bild mit dem Leuchtturm, der auf einem festen Felsen steht, gewählt, da er symbolisch für Alt Schwerin und den Haushalt 2026 steht. Egal, was sein wird, egal, was kommen wird, Alt Schwerin ist und bleibt der Fels in der Brandung.

Ich lade Sie herzlich ein, diesen Weg mit uns zu gehen. Für Fragen stehe ich Ihnen in den kommenden Sprechstunden und Gemeindevertretersitzungen gerne zur Verfügung.

Daniel Radtke
Bürgermeister

Alt Schwerin – Aus Dunkelheit wird Licht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Aus Dunkelheit entsteht Licht“ – dieses Motto durften wir in den vergangenen Tagen in unserer Gemeinde ganz praktisch umsetzen. Es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir eine Beleuchtung in der sogenannten „2. Reihe“ der Dorfstraße nach vielen Jahren Dunkelheit installieren konnten.
Wer die Gegebenheiten vor Ort kennt, weiß: Die Infrastruktur in diesem Bereich hat uns vor einige Herausforderungen gestellt. Eine herkömmliche Erschließung über Erdkabel wäre nicht nur extrem zeitaufwendig, sondern auch sehr kostspielig gewesen. Deshalb haben wir uns für einen modernen Weg entschieden: Solarlampen.
Diese autarken Leuchten ermöglichen uns die nötige Helligkeit, ohne die Straße großflächig aufreißen zu müssen. Umgesetzt wurde dieses Projekt mit tatkräftiger Unterstützung der Firma NTE Nord direkt aus Malchow.
Die ersten Rückmeldungen der Anwohnerinnen und Anwohner aus der 2. Reihe sind durchweg positiv ausgefallen. Wir betrachten die neuen Solarlampen aktuell als einen wichtigen Testlauf. Sollten sich diese Technik und die Lichtausbeute langfristig bewähren, ist der Plan klar: Wir werden auch das noch verbleibende Teilstück der Straße auf diese Weise beleuchten.
Wie heißt es so schön? „Mühsam nährt sich das Eichhörnchen.“ Wir können sicherlich nicht alle Baustellen unserer Gemeinde gleichzeitig schließen, aber Stück für Stück setzen wir unsere Projekte um. Ich danke der Firma NTE Nord für die gute Zusammenarbeit und den Einwohnern für ihre Geduld und das konstruktive Feedback.

Daniel Radtke
Bürgermeister

Ein Meilenstein für unsere Jugendfeuerwehr Alt Schwerin

Der Förderbescheid für den Mannschaftstransporter ist da!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wer mich kennt, der weiß: Geduld gehört nicht unbedingt zu meinen ausgeprägten Tugenden. Wenn es um die Weiterentwicklung unserer Gemeinde Alt Schwerin geht, kann es mir eigentlich nie schnell genug gehen. Oft mahlen die Mühlen der Verwaltung für meinen Geschmack ein Stück zu langsam. Umso größer ist meine Freude heute, dass ich Ihnen eine Nachricht mit echtem „Tempo“ verkünden darf: Wir haben den offiziellen Zuschlag – sprich den Förderbescheid – für die Beschaffung eines neuen Personentransporters erhalten!

Ein Dank an das Land und die bearbeitenden Personen
Dass wir dieses Vorhaben so zeitnah realisieren können, verdanken wir zum einen dem Land Mecklenburg-Vorpommern, das die entsprechenden Fondsmittel zur Verfügung stellt. Zum anderen möchte ich mich ausdrücklich bei den Bearbeitern unseres Antrages bedanken. Die zügige und unkomplizierte Abwicklung hat selbst einen ungeduldigen Bürgermeister wie mich positiv überrascht.

Wer profitiert von dem neuen Fahrzeug?
Der neue Transporter stellt eine bedeutende Investition in die Jugendfeuerwehr sowie unsere Vereine dar. Für unsere Nachwuchsretter repräsentiert dieses Fahrzeug ein erhebliches Maß an zusätzlicher Unabhängigkeit. Endlich können Ausflüge, Wettkämpfe sowie Übungen eigenständig und ohne logistische Herausforderungen organisiert werden. Das gesellschaftliche Leben in Alt Schwerin basiert auf dem Miteinander. Der Transporter wird unseren Vereinen dabei helfen, ihre Mobilität aufrechtzuerhalten. Zudem steht das Fahrzeug für Fahrten zu Lehrgängen und Fortbildungen zur Verfügung, um die Professionalität unserer Wehr weiter zu fördern.
Dieser Transporter ist mehr als nur Blech und vier Räder – er ist eine Unterstützung für unsere Jugend und das Ehrenamt. Ich danke allen Beteiligten, die im Hintergrund mit angepackt haben, um diesen Antrag zum Erfolg zu führen. Auch wenn mir sonst vieles zu langsam geht: In diesem Fall sind wir auf der Überholspur!

Daniel Radtke
Bürgermeister

Frühjahrsputz am Wasser

Angelverein Alt Schwerin befreit Seen von Unrat

Am Samstag, dem 11. April 2026, hieß es in Alt Schwerin wieder: Ärmel hochkrempeln für den Naturschutz. Der heimische Angelverein hatte zur großen Müllsammelaktion aufgerufen, um die Uferbereiche des Plauer Sees sowie des Tauchowsees rechtzeitig zum Saisonstart von den Hinterlassenschaften der vergangenen Monate zu befreien.

Zahlreiche Mitglieder des Vereins waren dem Aufruf gefolgt. Das Ergebnis der Aktion war – wie leider so oft – ebenso beeindruckend wie ernüchternd: In kürzester Zeit füllten sich etliche Säcke mit achtlos weggeworfenem Unrat. Als Bürgermeister ist es großartig zu sehen, wie sehr sich die Mitglieder unseres Angelvereins für ihre Heimat einsetzen. Dennoch stimmt es traurig, dass solche Aktionen überhaupt in diesem Umfang nötig sind.
Deshalb mal wieder ein Appell an alle. „Unsere Seen sind unser kostbarstes Gut. Bitte entsorgen Sie Ihren Müll ausschließlich in die dafür vorgesehenen Behältnisse. Nur so können wir die Schönheit unserer Region dauerhaft bewahren.“
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die ihre Freizeit geopfert haben, um Alt Schwerin ein Stück sauberer zu machen. Nun liegt es an jedem Einzelnen, diesen Zustand zu erhalten.

Daniel Radtke
Bürgermeister

Rückblick auf das Osterfeuer in Alt Schwerin

Wenn die Flammen in den Abendhimmel steigen und das ganze Dorf zusammenkommt, dann ist Frühling in Alt Schwerin. Am Samstag, dem 04.04.2026, war es wieder so weit: Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Alt Schwerin lud zum traditionellen Osterfeuer ein – und viele Gäste aus nah und fern folgten der Einladung.

Ein solches Event ist immer eine Gemeinschaftsleistung. Die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Alt Schwerin sorgten nicht nur für die nötige Sicherheit, sondern packten überall dort mit an, wo Hilfe gebraucht wurde. Besonders gefreut hat mich in diesem Jahr die Premiere unseres neugegründeten Orts- und Heimatvereins. Die Mitglieder haben die Kinderunterhaltung mit viel Herzblut übernommen. Ob beim kreativen Basteln oder beim gemütlichen Rösten von Stockbrot und Marshmallows – die leuchtenden Kinderaugen waren der beste Beweis für den Erfolg dieser Zusammenarbeit.

Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen. Bei sehr gutem Essen und einer Getränkeauswahl, die vom klassischen kühlen Bier bis hin zu Cocktails reichte, fand jeder Gast das passende Angebot. Es war für jeden Geschmack etwas dabei, was diesen Abend einmal mehr zu einem runden und gelungenen Erlebnis machte.

Als Bürgermeister macht es mich stolz zu sehen, wie aktiv unsere Gemeinde wieder geworden ist. Ein Fest dieser Größenordnung funktioniert nur durch das ehrenamtliche Engagement und das gute Miteinander der Vereine.

Mein besonderer Dank gilt:

- dem Förderverein der FF Alt Schwerin für die hervorragende Organisation,
- der Freiwilligen Feuerwehr für ihren tatkräftigen Einsatz,
- dem Orts- und Heimatverein für die tolle Bereicherung des Kinderprogramms
- und natürlich allen Gästen, die durch ihren Besuch und die gute Laune diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben.

Ich freue mich bereits jetzt auf unsere nächsten gemeinsamen Veranstaltungen!

Daniel Radtke
Bürgermeister

Fördermittelbescheid für die Gemeindefeuerwehr Fünfseen

Am Dienstag, dem 17.02.2026, erhielt die Gemeinde Fünfseen für die Gemeindefeuerwehr einen Zuwendungsbescheid vom Innenminister Pegel.

Die Gemeindefeuerwehr Fünfseen Standort Petersdorf soll demnächst ein neues TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser) erhalten.

Es sah lange danach aus, dass die Gemeinde Fünfseen auf einem höheren Posten als Eigenanteil sitzenbleibt, da bis zu dem Datum nur Kreismittel bereitstanden. Umso größer war die Freude beim Bürgermeister Egbert Wenghöfer und dem Gemeindewehrführer Steffen Prandke, als der Fördermittelbescheid in Höhe von 72.150 € übergeben wurde.

Der Eigenanteil der Gemeinde für das neue TSF-W wird trotz alledem noch sehr hoch sein, ca. 140.000 €.

Für die Gemeinde ist das Fahrzeug ein wichtiger Bestandteil für den abwehrenden Brandschutz. Das Fahrzeug ist mit 1000 Litern Wasser ausgestattet und kann in kleineren Straßen bzw. Waldwegen sehr gut zu den Einsatzstellen kommen, wo so manch größeres Fahrzeug nicht passt. Es wird mit einer neuen Tragkraftspritze (Pumpe) und mit moderner Technik ausgestattet sein. Das jetzige Fahrzeug ist mittlerweile über 25 Jahre alt und entspricht teilweise nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Übergabe fand im Geräthaus Rogeez in einer lockeren Atmosphäre statt. Der Minister blieb sogar länger als ursprünglich geplant war. Es fanden sehr gute Gespräche statt und den Minister interessierte besonders unsere Struktur in der Gemeindefeuerwehr sowie, wie sie in den letzten Jahren weiter zusammengewachsen ist.

So wird das neue TSF-W für die Gemeindefeuerwehr Fünfseen aussehen.

(Von links nach rechts) Innenminister Christian Pegel, Bürgermeister Egbert Wenghöfer, Gemeindewehrführer Steffen Prandke

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, die das Projekt begleiten und verwirklichen. Ein großer Anteil hierbei geht auch an den Sachbearbeiter des Ordnungsamtes/Feuerwehr Thomas Pieszek im Amt Malchow. Ohne diesen Rückhalt im Amt würden so manche Projekte längere Zeit beanspruchen.

Steffen Prandke
Gemeindewehrführer
FF Fünfseen

Osterfeuer 2026 in Göhren-Lebbin

Bei angenehmen Temperaturen und stabilem Wetter konnte unser diesjähriges Osterfeuer am 04.04.2026 stattfinden.
Durch unseren, die Kameraden und die Jugend der Feuerwehr wurde dieser Abend ein voller Erfolg.
Von Stockbrot und heißer Bratwurst vom Grill bis zu kühlen Getränken wurde alles geboten, was das Herz begehrt. Das wärmende Feuer lockte nicht nur unsere Einwohner, sondern auch zahlreiche Resortbesucher an. Diese konnten sich die modernste Technik von unserem Fuhrpark anschauen und sich diese von den Feuerwehrmitgliedern erklären lassen.
Bei der angenehmen Atmosphäre am Feuer konnten alle diesen Abend bis zum Ende genießen.
Einen großen Dank an alle, die in Teamarbeit diesen grandiosen Abend ermöglicht haben.

PS: Wenn du auch ein Teil des Teams sein möchtest, ist unsere Tür immer offen.

Norman Ziske
Stellv. Vereinsvorsitzender und Jugendwart

Verbeultes Ortsschild Zislow

Da hat jemand etwas angestoßen und Zislow eine Beule verpasst. Grund und Verursacher sind dem Schreiber unbekannt, der Landkreis wurde informiert. Mal schauen, wann die zuständige Straßenverwaltung das Schild als zu anstößig findet und es auswechseln wird. Voraussichtlich aber erst im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße zwischen Suckow und der Autobahn. Der allerdings ist bislang noch nicht datiert. Bis dahin ist die vermutlich nicht absichtlich hergestellte Installation des Metall- und Straßenkünstlers an der Kreisstraße MSE 6 aus Adamshoffnung kommend in freier Natur zu besichtigen. Möglicherweise in Verbindung mit einem Spaziergang zum nahe gelegenen Schälchenstein. Der ist ein Naturdenkmal, das in der Vergangenheit von manchem Zeitgenossen ebenfalls als anstößig angesehen werden konnte. Hatte er, so eine Vermutung, durchaus auch etwas mit dem menschlichen, genauer gesagt dem zwischenmenschlichen Verkehr zu tun. Wobei wir wieder beim Ausgangspunkt der Geschichte sind, die ja auch mit menschlichem Verkehr, dem Autoverkehr zu tun hat. Ein Schelm, der in diese Zeilen etwas Anstößiges hineininterpretiert!

Guido Schulenberg

Aussichtsreicher Arbeitsplatz mit neuem Team

Er gilt als schönster Arbeitsplatz in Zislow: das Strandhus. Wie auf diesem Spiegelbild erkennbar, liegt der Kiosk mit Bistro und sanitären Anlagen direkt am Badestrand. Dieses „aussichtsreiche" Gebäude hat wieder einen neuen Betreiber. Ab Anfang Mai betreut das Team von „redpoint" aus Plau den kleinen Gastronomiebetrieb. Neben dem Verkaufsstand auf dem gemeindeeigenen Campingplatz Wald- und Seeblick ist es die zweite Filiale im Dorf. Die Burgerspezialisten basteln derzeit nicht nur an der Inneneinrichtung sondern auch am Speiseangebot. Im kommenden „Malchower Tageblatt" werden wir mehr über sie und ihr Angebot erfahren. Der Betrieb des Strandhuses musste neu ausgeschrieben werden, weil die bisherige Pächterin, „Jackie" Jaskulke krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage war, den Betrieb zu führen. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft, in erster Linie natürlich gesundheitlich und danken für das intensive Engagement. Den neuen Pächtern ein herzliches Willkommen am Zislower Badestrand und schon jetzt viel Erfolg in einem hoffentlich wunderschönen Sommer.

Guido Schulenberg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Befreiungsschlag für MSE 6: Fahrverbot für LKW

Das wurde auch höchste Zeit: Aus Zislow kommend dürfen LKW auf der Kreisstraße MSE 6 jetzt nur noch bis Langenstücken fahren - von der Autobahn 19 kommend noch bis zur Ortsgrenze von Adamshoffnung in Richtung Zislow (Bild). Das Stück dazwischen ist jetzt für LKW ganz gesperrt. Viele Brummifahrer haben diese Strecke auch als Abkürzung zwischen den Autobahnen 19 und 24 genutzt, um das Dreieck Wittstock/Dosse zu umfahren. Dort stehen häufig Blitzer - vielleicht auch ein Grund, lieber über die „blitzersaubere" Kreisstraße zu preschen als sich einen Fotonachweis im benachbarten Brandenburg einzuhandeln. Augenscheinlich hat sich das Fahrverbot herumgesprochen, denn es werden subjektiv weniger LKW wahrgenommen als bislang - ein echter Befreiungsschlag für den Belag. Die Transporter hatten die MSE 6, die in diesem Abschnitt zuletzt 2010 voll saniert wurde, stark malträtiert. Aus dem Asphalt ist überwiegend „Asfällt" geworden, der sich in den ausgefahrenen Banketten bis zu zwanzig Zentimeter tief neben der Straße wiederfindet. Die ebenfalls verursachten Schlaglöcher sind für Schwangere geeignet, um Geburten zu beschleunigen. Oder sie werden vom Tierreich als nicht ganz ungefährliche Badestellen und Trinkwasserreservoirs benutzt.

Bleibt die Hoffnung, dass die Schilder nicht die einzige Lösung bleiben, um die MSE 6 wieder ein wenig besser befahrbar zu machen. Nicht dass der Kreis uns hier auf Dauer einen „Schild"bürgerstreich spielt und die Abkürzung MSE 6 im Verkehrsetat des Landkreises eine andere Bedeutung erhält: nämlich den Vermerk „MSE" für „Mit Schildern Situation Entschärft" und deshalb ist die Sanierung „Mit Sicherheit Einzusparen". Das mir da keiner in Neubrandenburg auf dumme Gedanken kommt. Um das zu verhindern, mögen die Straßenbauer das zweistimmige MSE-Signal aus Zislow und Fünfseen hören, das da lautet: „Mit Sicherheit Einzuplanen". So und nur so wollen wir die Abkürzung MSE in diesem Zusammenhang verstanden wissen! Habe ich da ein „Jawohl" aus Richtung Tollensesee vernommen?

Guido Schulenberg

PS: Inzwischen wurde bekannt, dass die Straße Ende 27/Anfang 28 gemacht werden soll.

Ein Osterfeuer in Zislow und die Sache mit dem Klingeldraht

An diesem Ostersonntag hatten sich zwei zu einem märchenhaften Schönheitswettbewerb verabredet: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer macht das schönste Licht im ganzen Land?" Die zwei waren das aufziehende, schimmernde Abendlicht der Sonne und das andere die züngelnde Flammenkollektion des Osterfeuers. Als der Abend zur Wachablösung des Nachmittags vorbeikam, war es schwer zu entscheiden, was den besser wirkte. Am Ende war es wohl die Harmonie des Zusammenspiels der unterschiedlichen Lichteffekte, die diesen Abend als märchenhafte Komposition fürs Auge gestaltete.

Stiebende Funken, Flammen, von denen jede die höchste sein wollte, der Rauch, der sich wie ein Weichzeichner über einen Teil des Sportplatzes legte - dazu die Wischtechnik der Wolkenfamilie am Himmel. Blaue Tupfer, umsäumt von grauen Wolken, die mit der letzten Kraft der untergehenden Sonne am Rande aufgehellt wurden. Darunter weiße Wolken, die wirkten wie schwebende Federn. Alles zusammen spiegelte sich auf dem Frühlingsblau des Wassers.

Ein Naturgemälde, das um die 300 Besucher so faszinierte, dass die Speicher der Handykameras als Ergebnis dieses Abends eine veritable Ausstellung zu diesem Naturschauspiel zusammen hatten.

Feuerwehr und Förderverein freuten sich über so viel Anmut, was sich auch beim Verkauf von Speisen und Getränken auszahlte. Ist es doch einfach schön, sich Arm in Arm und unter Freunden und Nachbarn bei einem Gläschen an dieser Kulisse erfreuen zu können.

So idyllisch diese Stunden auch waren, an dem zu späterer Stunde das wärmende Feuer der aufziehenden Abendkühle Einhalt gebot, so unschöner war ein wenig Ärger im Vorfeld. Denn jetzt kommt die Sache mit dem Klingeldraht.

Fürs Osterfeuer braucht es Holz. Das hatten die fleißigen Kameraden der Zislower Wehr auch akribisch vorbereitet. Nun gab es aus der Mitte des Dorfes die Anfrage, ob nicht trotzdem noch ein wenig Holz gebraucht würde. Warum auch nicht? Was keiner ahnen konnte: Das „ein wenig" wurde so großzügig interpretiert, dass die Grenzen dessen, was unter „ein wenig" zu verstehen ist doch mehr als ausgereizt wurden. An der ehemaligen innerdeutschen Grenze hätten jedenfalls die Klingeldrähte wegen der Überschreitung derselbigen still geglüht.

Jedenfalls landete ein halber Wald (na ja, nicht ganz, aber irgendwie doch) an der Feuerstelle. So war das Angebot der Feuerwehr nicht gemeint. Das muss doch nicht sein. „Ist doch wahr", zeigte sich die eine oder andere Empörung kopfschüttend im Kreise der Feuerwehr.

Dieses Bild sah naturgemäß nicht so schön aus wie das Osterfeuerkino - das hoffentlich mehr im Kopf bleibt als der unnötige Holzweg.

Guido Schulenberg

Da war doch was: die Sache mit der Rücksicht

Als er angesprochen wurde, machte er ein betretenes Gesicht. Das hätte er sich ersparen können, wenn er die Füße für etwas anderes benutzt hätte. Nämlich zum Zertreten des überdimensionalen Kartons eines neuen, zollprallen Fernsehers im Vorfeld der Fußball-WM. Statt also den Karton platt zu machen, wurde er einfach in seiner ganzen Großzügigkeit unbeschadet in den Papiercontainer am Konsumgebäude geworfen - so groß, dass die Oberlippe des blauen Mauls aufgerissen stehen blieb. Da war kein Platz mehr für andere Verpackung und sonstiges Papier von anderen, was daran zu sehen war, dass sich beide vor den Container anstellen mussten. Das sieht, vor allem nach dem ein oder anderen Windstoß, auch in der Umgebung nicht schön aus. Dies bedeutete dann Arbeit, unnötige Arbeit, für die Mitarbeiter der gemeindeeigenen Wald- und Seeblick Camp GmbH. Die wiederum wurden durch dieses Verhalten von sinnvolleren und wichtigeren Arbeiten abgehalten. Dass das alles Geld kostet, am Ende nämlich Steuergeld, muss hier erwähnt werden. Denn auch das könnte sinnvoller eingesetzt werden als für Arbeitsstunden von Mitarbeitern, die Kartons zerreißen und Papiere aus dem Wald sammeln müssen, um für Ordnung zu sorgen. Aber so ist das halt, wenn das private Vergnügen (der Fernseher) für sozialisierte Kosten (die unnötige Arbeit der GmbH) sorgt, obwohl das leicht vermeidbar wäre. Ja, manchmal ist es nicht einfach, die zuweilen zugeklammerten dicken Kartonwände klein zu kriegen. Aber es gibt Lösungen, bevor ein Problem entsteht, vielleicht sogar durch nachbarschaftliche Hilfe.
Leider ist das nur ein Beispiel von fehlender Rücksichtnahme. „Nach mir die sintflutartigen Müllberge“, hat sich wohl auch jener Zeitgenosse gedacht, der Überreste einer vermutlichen Aufräumaktion zwischen Friedhofsmauer und Herzstein gekippt hat. Oder jene Camper, die meinen, nicht auf die zwei Zeltplätze einige hundert Meter weiter fahren zu müssen. Stattdessen lassen sie uns anhand hinterlassener Müllsäcke an der Bushaltestelle wissen, was es am Abend vorher zu essen und zu trinken gab. Und leider war wohl auch die Campingtoilette kaputt. Selbst in „Mac-Pom“ wissen auch wir inzwischen, dass großes Düngen anders geht.

Warum nur belasten wir immer wieder nicht nur so unnötig und rücksichtslos unsere schöne Natur, die Gemeindekasse und auch noch unser Miteinander? Mensch Leute (zu denen zähle auch ich mich), reißt euch mal zusammen. Ich jedenfalls werde es versuchen. Es lohnt sich.

Guido Schulenberg

Eine wilde Müllkippe an der Friedhofsmauer Zislow verschandelte die schöne Aussicht.

Frühlingsfest in der AWO Kita „Spatzennest“

Die AWO Kita „Spatzennest“ lädt am Samstag, dem 9. Mai 2026, von 10:00 bis 13:00 Uhr herzlich zum diesjährigen Frühlingsfest ein. Unter dem Motto „Die Retter mit dem blauen Licht“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.
Ein besonderes Highlight sind die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Zislow sowie ein Rettungswagen des DRK, die spannende Einblicke in ihre Arbeit geben und zum Entdecken einladen. Für Spiel und Spaß sorgen zudem Hüpfburgen und zahlreiche Mitmach-Stationen, die insbesondere für die kleinen Gäste viele Erlebnisse bereithalten.
Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Der Förderverein der Kita bietet Bratwurst und Waffeln an, während der Elternrat mit Kaffee und Kuchen für gemütliche Genussmomente sorgt. Ein Eiswagen rundet das kulinarische Angebot ab.

Die AWO Kita „Spatzennest“ freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie einen fröhlichen Frühlingstag in geselliger Atmosphäre.

Der Elternrat der Kita „Spatzennest“

Zislow - Zauberhaft, monsterhaft, jankisk

Sie hat es wieder getan. Und Gott sei Dank lässt sie sich auch nicht davon abhalten. Mit wachen Augen geht Zislows Naturkünstlerin durch die Wälder und lässt viele Dinge aus einer Wurzel zart entspringen. Kein „Ros“ (ist ja auch nicht zu Weihnachten sondern zu Ostern gemacht worden) sondern wieder mal ein Gegenstand, der die Phantasie anregt. Einfach zauberhaft. Aus Spaß einmal „google lens“ (eine optische Suchhilfe bei google) befragt, gibt es zunächst die Antwort: „DIY“. Das steht für „Do it yourself“, also selbstgemacht - womit die künstliche Intelligenz (KI) uns zumindest nicht hinters Licht führt. Diese „Wahrheitsprobe“ bestehend, sollte die KI weiteres Licht ins Dunkel der Phantasie bringen. Was sie mit folgenden Hinweisen auch tat:

- Es handelt sich um einen Baumstumpf oder eine Wurzel, die mit Wackelaugen versehen wurde, um wie ein kleines Monster auszusehen.
- Solche Bastelarbeiten werden oft im Rahmen von Natur-Festivals oder als Kinder-Bastelprojekte erstellt.
- Die Inspiration stammt häufig von den holzigen Fruchtständen der Banksia-Pflanze, die in der australischen Literatur als „Bad Banksia Men“ bekannt sind.

Wieder was gelernt. Den Spaß mit der KI in der Natur kann übrigens jeder an sieben weiteren neuen Objekten bei einem Spaziergang ausprobieren. Das hier gezeigte „Banksia-Modell“ steht im Hirschgang. Ein Wanderweg, der gegenüber vom Café Hufschlag am Pferdehof in Zislow beginnt und dort ausgeschildert ist. Er führt mit leichten Anhöhen über die Naturlandschaft Stemmnitz, vorbei am Aussichtsturm und streift auch das Ufer des Plauer Sees. Mit etwas über vier Kilometern auch nicht zu anstrengend - allerdings nicht für Kinderwagen geeignet.

Übrigens: hinter der Naturkünstlerin steckt die reale Person Uschi Janke, die das alles mit natürlicher Phantasie und Intelligenz macht. Und weil solche Arbeit eine Bezeichnung verdient hat, nennen wir es ab heute „jankisk“. Das ist Kunst und kann nicht weg. Also schön liegen lassen!

Guido Schulenberg

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg„

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies & Edurino
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten
Montag 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr
(Öffnungstag entfällt im Mai, da Feiertag)
24/7 geöffnet Bibliothek online:
ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

Willkommen!

Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig – Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi, Tonies oder EDURINO statt neu zu kaufen. Das schont die Umwelt und bietet gleichzeitig eine vielfältige Auswahl.

Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden. Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.

- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.
- Auf dem ständigen kleinen Bücherflohmarkt geben wir Bücher aus zweiter Hand gegen eine Spende ab.

Startschuss für die Saatgut-Bibliothek Malchow!

Blühende Aussichten in der Stadtbibliothek Malchow! Unsere Saatgut-Bibliothek ist wieder eröffnet. Leihen Sie sich hochwertige Samentüten für Blumen, Kräuter und Gemüse aus – regional bewährt und ideal für den eigenen Garten.
Ob Samen des VEN oder aus privater Ernte von Gartenfreunden: Mitmachen ist ganz einfach. Samentüte mitnehmen, säen, ernten und im Herbst das Saatgut wieder abgeben.
Tipp: Nutzen Sie auch unsere Fachliteratur zum Thema Gartenbau!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch – lassen Sie uns gemeinsam die Pflanzenvielfalt in Malchow fördern!

Digitale Angebote der Stadtbibliothek Malchow

Ihre Onleihe Mecklenburg-Vorpommern: Digitale Vielfalt, wann immer Sie möchten.
Entdecken Sie die ganze Welt der Medien – digital, mobil und jederzeit verfügbar. Als Nutzer unserer Bibliothek haben Sie Zugriff auf die Onleihe Mecklenburg-Vorpommern. Das bedeutet: Sie greifen auf einen riesigen Pool von über 95.000 Medien zu, den wir gemeinsam mit 43 Bibliotheken im Land pflegen.

Die Vorteile im Überblick:

- Lesen und Hören ohne Limits: Aktuelle Bestseller, spannende Hörbücher, Magazine und Tageszeitungen.
- Unabhängig: Keine Öffnungszeiten, keine Wege. Von zu Hause oder unterwegs.
- Endgeräte-Vielfalt: Egal ob eReader, Tablet oder Smartphone – die Onleihe passt sich an.

So einfach geht's:

- Gültigen Bibliotheksausweis bereithalten (oder online beantragen).
- Onleihe-App oder Website nutzen.
- Medien ausleihen, herunterladen und genießen.

Sie brauchen Hilfe? Unser Team steht mit Rat und Tat zur Seite!

„Wem kann ich klagen?“
Wem kann ich klagen,
Der mit mir fühlt?
Wem kann ich sagen,
Was in mir wühlt?
Jedem frisst eigenes
Leid in den Säften.
Manche verschweigen es.
Einige zeigen es.
Aber die Menge vergißt‘s in Geschäften.
Nur wer uns liebt,
Wird mit uns teilen.
Liebe vergibt,
Liebe kann heilen.
Ich schaue zurück:
Einst durft ich lieben.
Doch all mein Glück
Ist Stück für Stück
Am Wege geblieben.

Erich Mühsam
(geb. am 6. April 1878,
gest. am 10. Juli 1934
im KZ Oranienburg)

Wir laden ein:

28.04.2026, 16:00 Uhr
Vorlesezeit für Kinder im Alter zwischen 2 und 4 Jahren - Von Anfang an in guten Geschichten zu Hause.
Wussten Sie, dass gemeinsames Anschauen und Erzählen der beste Motor für die Sprachentwicklung Ihres Kindes ist? In unserer Vorlesezeit für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren verarbeiten die Kleinsten neue Eindrücke und begreifen spielerisch ihre Umwelt.
Unter der liebevollen Leitung von Frau Juliane Wittenburg (Ehrenamt) bieten wir einen Raum für erste literarische Abenteuer. Als Partner im Netzwerk der Stiftung Lesen ist uns Qualität und Freude am Wort besonders wichtig.
Schauen Sie vorbei – der Eintritt ist frei!

30.04.2026, 15:30 Uhr

Vorlesezeit für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren - Ohren auf, Geschichte an!
Wusstest du, dass Vorlesen eine echte Superkraft ist? Es macht fit für die Schule, fördert die Konzentration und weckt die Fantasie. Als Partner der Stiftung Lesen laden wir alle Kinder zwischen 5 und 8 Jahren herzlich zu unserer Vorlesestunde ein! Unsere Vorlesepatin Birgit Grapenthin freut sich darauf, mit euch in tolle Bücher einzutauchen. Danach könnt ihr nach Herzenslust in der Bibliothek stöbern oder euch am KUTI-Spieletisch austoben.

20.05.2026, 18:00 Uhr

Micha H. Echt liest!
„Mit dem WAHNmobil auf Tour"
Der Autor Micha H. Echt war über 30 Jahre Betreiber eines Campingplatzes.
Nach „Der CaraWAHN kommt selten allein", erzählt er die Campingabenteuer von Klaus Dipendenti und Frau Gertrude im neuen humorvollen Roman „Mit dem WAHNmobil auf Tour" weiter.
Klaus Dipendenti, Camper und Oberamtsrat und seine Frau Gertrude wollen sich verändern. Die Freiheit und die Sparpotentiale eines Wohnmobils erscheinen ihnen noch größer als die eines Wohnwagens. Mit dem Besuch der Schwindelfinger Freizeitmesse und dem Erwerb eines günstigen Gebrauchten beginnt die Tour durch die Campingrepublik.
An der Nordsee steuert Marcus Bolso sein Campingunternehmen erfolgreich durch die Tücken der Saison.
Die kleinen und großen Herausforderungen bewältigen er und seine Crew mit vielen Ideen, bis plötzlich eine geheimnisvolle Tierärztin das Leben von Marcus durcheinander bringt. Wo kommt diese Frau her und was haben Freimaurer, eine schwarze Katze und das LKA mit Klaus und Marcus zu tun?
Unkostenbeitrag: 5,00 Euro

Ausblick

25.05.2026 Mühlenfest
Wir gehen raus! Kleiner Bücherflohmarkt und Kamishibai-Erzähltheater auf dem Mühlenfest.

28.05.2026, 19:00 Uhr
Up Platt vertellt – selbst Geschriebenes | Wolfgang Henkel trägt vor! | Programm Nr. 1 „De Reis nah Malchow"
Nach dem Programm Nr. 5 am 13.03.2026 trägt Wolfgang Henkel, auf vielfachen Wunsch des Publikums, am 28. Mai weitere (selbst geschriebene) Geschichten in Malchower Platt vor.

Lesestart 1-2-3

Lesestart 1-2-3 in Bibliotheken, auch in der Stadtbibliothek Malchow

Die Freude an Worten, Bildern und Geschichten wecken, Gelesenes verstehen und auf diese Weise sicher mit Sprache umgehen, dabei unterstützt die Aktion „Lesestart" Familien mit Kindern. Dazu gibt es jetzt das kostenlose Lesestart-Set 3 „Komm mit in die Natur". Es wird an Familien mit dreijährigen Kindern in der Stadtbibliothek Malchow bei einem Bibliotheksbesuch ausgegeben. Dabei handelt es sich um ein altersgerechtes Bilderbuch, mehrsprachige Erzähl- und Vorlesetipps für Eltern sowie eine kleine Stofftasche.
Die Leseförderungsarbeit gehört zu unseren Kernkompetenzen. Mit Bilderbüchern und weiteren Medien in unserer Kinderabteilung sowie mit der Aktion „Vorlesezeit in der Stadtbibliothek" bieten wir Eltern und Kindern ein breites Spektrum zur Förderung des Spracherwerbs und der Sinneswahrnehmung.
„Lesestart 1-2-3" ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. „Lesestart" wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Sabine Schöbel
Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung
Stadtbibliothek Malchow
Eine Einrichtung
des Kultur- und Sportring e.V.

Der Kultur- und Sportring informiert

Spende an die Fleesenseeschule oder „Ein Hecht wechselt das Gewässer“

Der präparierte Fischkopf findet im „Museum Kiek in un wunner di“ keinen passenden Platz, deshalb wurde der Hechtkopf an Herrn Krüger, Lehrer an der Malchower Fleesenseeschule, übergeben. Das Projekt „Angeln macht Schule“ kann das Museumsobjekt gut zur Anschauung für die Schüler einsetzen. Für alle Neugierigen und Interessierten ist das Museum von Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Also kiek in un wunner di!

5. Malchower Inselstadtlauf

Der Countdown läuft: Am Samstag, dem 9. Mai 2026, fällt der Startschuss für den diesjährigen Inselstadtlauf. Die Veranstaltung verspricht erneut ein sportliches Gemeinschaftserlebnis für alle Altersgruppen und richtet sich an Laufbegeisterte ebenso wie an alle, die Freude an Bewegung in geselliger Atmosphäre haben.
Insgesamt stehen vier Wettbewerbe auf dem Programm: Um 15:00 Uhr beginnt der Bambinilauf über etwa 400 Meter für Kinder bis 8 Jahre. Es folgt um 15:10 Uhr der Kinderlauf über rund 1.600 Meter für Teilnehmer bis 12 Jahre. Um 15:30 Uhr starten sowohl der Einzellauf über circa 6 Kilometer als auch die Walkingstrecke über etwa 4,5 Kilometer. Den Abschluss bildet um 15:40 Uhr der Staffellauf, bei dem Teams jeweils drei Etappen von rund 2,6 Kilometern absolvieren.
Neu in diesem Jahr ist eine naturnahe Streckenführung, die auf vielfachen Wunsch umgesetzt wurde. Sie verläuft entlang des Sees und beinhaltet eine großzügige Umrundung der Landesfeuerwehrschule. Auch der Bambinilauf wurde neu konzipiert: Die jüngsten Teilnehmer umrunden den Neuen Markt in unmittelbarer Nähe der Zuschauer und können so besonders intensiv angefeuert werden.
Die Siegerehrung erfolgt direkt im Anschluss an die Wettbewerbe. Prämiert werden die jeweils drei schnellsten Läuferinnen und Läufer pro Lauf. Zusätzlich werden der älteste und der jüngste Teilnehmer sowie die teilnehmerstärkste Firma beziehungsweise der teilnehmerstärkste Verein ausgezeichnet.
Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Weitere Informationen und die Anmeldung sind online unter „Malchower Inselstadtlauf 2026“ verfügbar. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Teilnehmenden entlang der Strecke zu unterstützen und für eine mitreißende Atmosphäre zu sorgen.

Großer Andrang und beste Stimmung beim Malchower Osterspaß

Bei schönstem Frühlingswetter strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf das Veranstaltungsgelände und erlebten einen ereignisreichen Tag mit vielfältigen Angeboten für die ganze Familie. Gut gelaunte Osterhasen, abwechslungsreiche Mitmachaktionen und ein buntes Programm sorgten für ausgelassene Stimmung und viele strahlende Kinderaugen.
Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Unterstützern und Partnern, die mit ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Dank ihrer Unterstützung konnte auch in diesem Jahr ein unvergessliches Erlebnis für die kleinen und großen Gäste geschaffen werden.
Für die süßen Überraschungen sorgte das EDEKA Zentrallager Malchow mit Schokoladenhasen und gefärbten Eiern. Die Schülerinnen und Schüler der R10 und G12 waren als Osterhasen im Einsatz und begeisterten die Kinder. Die Freiwillige Feuerwehr Malchow übernahm die Betreuung des Feuers, während der Bauhof der Inselstadt Malchow, die Stadtwerke Malchow sowie der Stadtforst Malchow mit tatkräftiger Unterstützung zum reibungslosen Ablauf beitrugen. Pollmeier Malchow stellte das benötigte Feuerholz zur Verfügung.
Auch die Jugendfeuerwehr Malchow engagierte sich mit abwechslungsreicher Kinderbespaßung. Für die musikalische Umrahmung sorgte DJ Matthias Hecht, während der Hüpfburgverleih Malchow mit attraktiven Hüpfburgen für zusätzlichen Spaß sorgte. Das Lokale Bündnis für Familie lud an einer Bastelstation zum kreativen Mitmachen ein, und der Malchower Spielleute e.V. eröffnete die Veranstaltung musikalisch. Die Agrargenossenschaft Malchow e.G. stellte Heuballen bereit, und Schafsgrün begeisterte mit einer niedlichen Lämmchentaufe.
Weitere Highlights boten Tommys Fahrradladen mit verschiedenen Mitmachaktionen, darunter das beliebte Spaßtandem „Gertrude“, sowie die Stadtbibliothek Malchow gemeinsam mit Birgit Grapenthin, die mit dem Kamishibai-Erzähltheater für spannende Geschichten sorgten. Für die fachgerechte Entsorgung der Asche zeichnete die Ziems Recycling GmbH verantwortlich.
Zahlreiche regionale Partner unterstützten den Malchower Osterspaß zudem mit attraktiven Gewinnen und Gutscheinen. Dazu zählen unter anderem die Adlerdrogerie Spangenberg, der Affenwald & Sommerrodelbahn, das Eiscafé & Pizzeria Al Porto, das AQUAFUN Fleesensee, Augenoptik Jenisch, Baltic Adventures Neubrandenburg, das BEECH Resort Fleesensee, der Eiswagen Michelus, der Elefantenhof Platschow, Fleesensee Alpakas, Flip & Fly Rostock, Funtasy World Wittenberge, die Spielscheune Gut Marihn, der Irrgarten Bollewick, Ivonne Bringezu, Janny’s Eis, der Kletterwald Müritz, MaMüMaMa, die Müritz Sparkasse, die Müritz Therme Röbel, das Müritzeum, die Reederei Pickran, das Rosendomizil, der Straußenhof Brandt sowie der Tiererlebnispark Grabowhöfe.
Der Kultur- und Sportring e.V. bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass der Malchower Osterspaß Jahr für Jahr zu einem besonderen Erlebnis wird.

Daniel Finn
Kultur- und Sportring e.V.

Eishalle Malchow verabschiedet sich nach verlängerter Wintersaison in die Frühjahrspause

Nach einer extralangen und erfolgreichen Wintersaison startet die Eishalle Malchow in die Frühjahrspause. Mit steigenden Temperaturen wird die Eisfläche planmäßig abgetaut und die Halle vorübergehend geschlossen.
Das Team der Eishalle bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für die große Unterstützung sowie die zahlreichen unvergesslichen Momente auf dem Eis in den vergangenen Monaten.
Lange müssen sich Eislauffans jedoch nicht gedulden: Bereits pünktlich zum Kindertag beginnt die Sommersaison. Dann erwartet die Gäste Deutschlands größte Kunsteisfläche - eine 600 m² große Fläche der Marke „Like-Ice“. Diese ermöglicht auch bei sommerlichen Temperaturen Eislaufvergnügen in leichter Kleidung wie T-Shirt und kurzer Hose.
Mit Blick auf die kältere Jahreszeit steht auch der nächste Saisonstart bereits fest: Rechtzeitig zu den Herbstferien wird die Eishalle Malchow wieder öffnen und die Wintersaison einläuten.

Die Eishalle Malchow freut sich auf ein baldiges Wiedersehen.

Kinomagie statt Blaulicht: Amtsjugendfeuerwehr Malchow erlebt besonderen Tag

Am Samstag, dem 11.04.2026, tauschten rund 90 Kinder und Jugendliche der Amtsjugendfeuerwehr Malchow ihre Einsatzkleidung gegen Kinotickets. Im Kino Malchow stand ein ganz besonderes Highlight auf dem Dienstplan: Ein gemeinsamer Filmnachmittag, der den Zusammenhalt der Nachwuchsbrandschützer über die Ortsgrenzen hinaus stärken sollte.
Auf der großen Leinwand verfolgten die jungen Brandschützer gespannt den Film „IF - Imaginäre Freunde“. Passend zur Kinostimmung gab es für alle Teilnehmer Popcorn und Capri-Sonne, was die lockere Atmosphäre perfekt abrundete.

Ein großer Dank gilt hierbei allen Kindern und Jugendlichen für ihre Motivation sowie den Betreuern und Jugendwarten für ihr ehrenamtliches Engagement. Ein besonderes Dankeschön richtet die Amtsjugendfeuerwehr zudem an das Amt Malchow für die Unterstützung sowie ganz herzlich an Herrn Wilk und das Team vom Kino Malchow für die hervorragende Gastfreundschaft.
Dieser Kinotag war jedoch erst der Auftakt für ein ereignisreiches Jahr der Amtsjugend. Der Wunsch nach mehr gemeinsamen Aktivitäten wurde bereits in der letzten Dienstberatung der Jugendwarte deutlich formuliert. So können sich die Jugendlichen schon jetzt auf zwei weitere Highlights freuen: Im Sommer wird sich die Amtsjugend zu einem sportlichen Volleyballturnier am Malchower Strand treffen, bevor im November ein gemeinsamer Schwimmbadbesuch den Jahresabschluss bildet. Die Amtsjugendfeuerwehr Malchow beweist damit einmal mehr, dass das Ehrenamt Feuerwehr viel mehr ist als nur Ausbildung - es ist eine starke Gemeinschaft.

Norman Odebrecht
Amtsjugendfeuerwehrwart

Christoph Nützmann
Stellv. Amtsjugendfeuerwehrwart

Neues vom Malchower Athletenclub e.V.

2. Vorrunde Landesliga Gewichtheben Kinder am 11.04.2026 in Schwerin

Am Samstag, dem 11.04.2026, fand die 2. Vorrunde der Landesliga Kinder Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben in Schwerin statt. Neben den Gastgebern aus Schwerin und Vereinen aus Rostock und Stralsund war auch wieder die starke Jugend vom Malchower Athletenclub mit von der Partie. Im letzten Wettkampf konnten sich die jungen Malchower noch einen hervorragenden 2. Platz sichern. An dieses Ergebnis wollten die jungen Inselstädter natürlich anknüpfen und trainierten hart und unermüdlich. Die schweißtreibende Vorbereitung machte sich bezahlt und die Malchower Gewichtheber konnten sich wieder den 2. Platz sichern. Zu diesem hervorragenden Ergebnis verhalfen Joline Pawlowski mit 87 kg (37 kg Reißen/50 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf, Ben Rümker mit 82 kg (37/45) im olympischen Zweikampf, Fiete Schmidt mit 108 kg (48/60) im olympischen Zweikampf, Pit Lange mit 68 kg (30/38) im olympischen Zweikampf, Felix Reiser mit 67 kg (28/39) im olympischen Zweikampf und Hannes Milferstädt mit 82 kg (34/48) im olympischen Zweikampf. Mit diesem Ergebnis stehen die Malchower Youngster weiterhin auf Finalkurs.
Ein großer Dank gilt dem Montage- & Hausmeisterservice G. Schmoldt für die Aufbereitung der Trainingsplätze im heimischen Trainingsraum.
Dies schaffte beste Trainingsvoraussetzungen und unterstützt die Malchower Gewichtheberjugend beim Erzielen der guten Ergebnisse.

Gruppenfoto: 2. Reihe von links: Sarah Hoge (Betreuerin), Felix Reiser, Fiete Schmidt, Joline Pawlowski, Hannes Milferstädt, Susann Rümker (Betreuerin); 1. Reihe von links: Ben Rümker, Pit Lange *Foto: Sarah Hoge*

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e.V.

PLATTDEUTSCHER NACHMITTAG

Rudolf Tarnow
rezitiert von Günther Lachmann
im historischen Klassenzimmer
des "Kiek in un wunner di"

Sa, 2. Mai 2026
14:30 Uhr

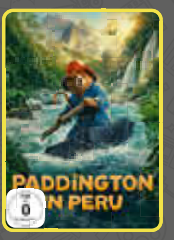
Bitte reservieren Sie vorab.

Kiek in un wunner di
Friedrich-Lessen Weg 1
17213 Malchow
Tel. 039932 12602
www.visit-malchow.de

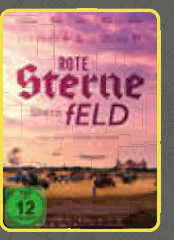
KINO MALCHOW

FREITAG 08.05.2026

17:00 Uhr
PADDINGTON IN PERU



19:30 Uhr
ROTE STERNE ÜBERM FELD



Kino Malchow | Schulstraße 5 | 17213 Malchow
www.visit-malchow.de

AUSSTELLUNG PETER HESSE

"Ein Leben voller Widersprüche"

KUNSTMUSEUM MALCHOW
16.04.2026 - 30.06.2026

Vernissage im Kunstmuseum Malchow
16. April 2026 | 16:00 - 17:30 Uhr

WWW.VISIT-MALCHOW.DE

AUSSTELLUNG URTE WIESE

„Frühlingsgefühle"

KLOSTERCAFÈ MALCHOW
27. MÄRZ - 26. JUNI 2026

WWW.VISIT-MALCHOW.DE

Mecklenburgisches ORGELMUSEUM

KULTUR- UND SPORTRING

ORGEL LIVE 2026

ORGEL LIVE
Mai bis Oktober donnerstags 12:00 Uhr
20 Minuten Orgelmusik an fünf Orgeln

ORGELMATINEE
sonntags 11:30 UHR

05.07. Hilmar Gertschen (Naters/Schweiz)
12.07. Hilmar Gertschen (Naters/Schweiz)
19.07. Lukáš Dvořák, Orgel;
Tereza Horáková, Violine (Tschechien)
26.07. Lukáš Dvořák (Tschechien)
02.08. Martin Erhard (Rheinzabern)
09.08. Martin Erhard (Rheinzabern)
16.08. Jörg Christian Freese (Sögel)
23.08. Jörg Christian Freese (Sögel)
30.08. Ioan Scheffel (Stuttgart)
06.09. Ioan Scheffel (Stuttgart)
13.09. Gillian Chatto (Nether Heage/GB)
20.09. Gillian Chatto (Nether Heage/GB)
27.09. Karl Echle (Freudenstadt)

www.visit-malchow.de

Literarische STADTFÜHRUNG

"KÜNSTLICHE DUMMHEIT STATT K.I."

Datum: Samstag den 23.05.2026
Beginn: 10.00 Uhr
Dauer: ca. 1,5 h
Treff: Tourist-Info Malchow

Bitte reservieren unter:
Tel. 039932 83186
(Plätze sind begrenzt)

Tourist-Information
Inselstadt Malchow

Kultur- und Sportring e.V. | Mai 2026

KULTUR- UND SPORTRING

INSELSTADT MALCHOW

Öffnungszeiten unserer Einrichtungen im Mai 2026

Kunstmuseum Kloster Malchow
Di - So & 25. Mai
10:00 - 17:00 Uhr

Mecklenburgisches Orgelmuseum
Di- So & 25. Mai
10:00 - 17:00 Uhr

"Kiek in un wunner di"
Di - So & 25. Mai
10:00 - 17:00 Uhr

Klostercafé Malchow
Di - So & 25. Mai
12:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek
Mo
10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Di & Do
13:00 - 18:00 Uhr

DDR-Alltagsmuseum
Di - Fr
10:00 - 17:00 Uhr
Sa & So
01. | 14. | 25. Mai
11:00 - 17:00 Uhr

Stadtwindmühle Malchow
Di - Sa
11:00 - 15:00 Uhr

Tourist-Information
Mo - Fr
10:00 - 17:00 Uhr
01. | 14. | 25. Mai
10:00 - 14:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie unter
www.visit-malchow.de

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow;
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.500 Exemplare; Erscheinung: 4-wöchentlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 28 bis 36.
Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt" kann im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 15. April 2026

28. Malchower OLDIENACHT - Es geht weiter!

Guten Nachrichten für alle Musikliebhaber: Nach einer emotionalen 27. Ausgabe und einer Phase der Ungewissheit ist es nun klar, dass die traditionsreiche Veranstaltung auch 2026 wieder stattfinden wird. Die 28. Malchower OLDIENACHT bleibt ihrem bewährten Termin treu und wird am Freitag vor Pfingsten, dem 22. Mai 2026, auf der Wald- und Freilichtbühne in Malchow ausgerichtet.

Ein Moment der Erleichterung - und ein starkes Zeichen für die Region

Die Fortsetzung der Malchower OLDIENACHT ist für viele in unserer Inselstadt Malchow und darüber hinaus eine gute Nachricht - sie ist ein starkes Signal für den Erhalt kultureller Identität und Engagements in der Müritzregion. Nach dem Abschied des langjährigen Organisators Mirko Henschler war die Zukunft zunächst offen. Umso erfreulicher ist es, dass mit dem neuen Veranstalter Catering & Eventservice „Kranich“ die Fortführung des Veranstaltungsformates gesichert werden konnte.

Eine Erfolgsgeschichte seit 1999

Seit 1999 hat sich die Malchower OLDIENACHT zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens entwickelt und zieht jährlich rund 1.000 Besucherinnen und Besucher auf die Wald- und Freilichtbühne der Inselstadt Malchow an. Neben der Oldie Company sorgten zahlreiche nationale und internationale Künstler und Künstlerinnen, wie z.B. Kate Ryan, DJ SASH!, DJ Mark ’Oh, X-Perience, Fancy, Middle of the Road und Harpo sowie bekannte Cover-Acts, wie u.a. Cassandra Dee (Tina-Turner-Show), Tania Alboni (Cher-Tribute-Sow), Nena-Lena und Roxanne (Roxette-Tribute-Show), in den vergangenen Jahren für unvergessliche Abende.

Fotos: Musik- & Kulturverein Inselstadt Malchow e.V.

Mehr als nur ein Konzertabend

Die Malchower OLDIENACHT ist längst mehr als eine Musikveranstaltung. Sie ist ein Treffpunkt für die Region, ein Ort der Begegnung und ein Ausdruck gelebter Gemeinschaft. Es ist vor allem die einzigartige Mischung aus Live-Musik, sommerlicher Open-Air-Atmosphäre und einem Publikum, das generationsübergreifend zusammenkommt, um gemeinsam zu feiern, zu tanzen und Erinnerungen zu teilen. Über viele Jahre hinweg wurde sie maßgeblich durch ehrenamtliches Engagement getragen - von Vereinsmitgliedern des Musik- & Kulturverein Inselstadt Malchow e.V., den Helferinnen und Helfern sowie zahlreichen Unterstützern im Hintergrund. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle.

Ein neuer Abschnitt mit frischen Impulsen

Mit der 28. Ausgabe beginnt nun ein neues Kapitel in der Geschichte der Malchower OLDIENACHT. Ziel ist es, den besonderen Charakter der Veranstaltung zu erhalten und behutsam weiterzuentwickeln - damit die Malchower OLDIENACHT auch künftig ein Highlight im Veranstaltungskalender unserer Inselstadt bleibt.

Unsere Inselstadt Malchow darf sich auch 2026 wieder auf einen stimmungsvollen Abend voller Lebensfreude freuen, wenn die Waldbühne wieder zum Treffpunkt für Musik und unvergessliche Momente wird. Merkt euch den Termin vor und schreibt ihn euch in euren Kalender: 28. Malchower OLDIENACHT, am 22. Mai 2026, auf dem Gelände der Waldbühne Malchow.

„Die OLDIENACHT lebt weiter - und mit ihr die Idee, Menschen durch Musik zu verbinden.“

Mirko Henschler

Angebote im MiM Miteinander in Malchow e.V.

Stauffenbergstraße 6, 17213 Malchow

Wiederum gibt es zwei Dinge im MiM, die neu sind. Einmal: Götz bietet montags ein AA-Meeting an - von 18:30 bis 20:00 Uhr. Dahinter verbergen sich die Anonymen Alkoholiker - eine weltweite Organisation, die nach einem einfach gehaltenen Regelwerk Unterstützung für diejenigen anbietet, die von ihrem Suchtproblem loskommen wollen. Das Meeting fühlt sich diesen Regeln verpflichtet und ist darüber hinaus offen für alle, die kommen. In der Stauffenbergstraße gibt es seit langen schon eine Beratungsstelle der Evangelischen Suchtberatung und auch einen regelmäßigen Gesprächskreis donnerstags. Betroffene probieren aber häufig verschiedene Angebote aus, bis sie einen für sich passenden Weg aus der Sucht finden. Beide Angebote zusammen ergänzen sich und können hoffentlich dazu beitragen, dass Betroffene den Kontakt herstellen. Götz ist telefonisch zu erreichen - siehe unten bei den wöchentlichen Terminen.

Außerdem ist neu, dass es jetzt einen zweiten Raum gibt, in dem ebenfalls Treffen stattfinden können. Es sind nun also auch Paralleltermine möglich. Der neue Raum befindet sich in der ersten Etage, die allerdings nur über Treppen erreichbar ist. Vielen, vielen Dank an alle, die hier zum Gelingen beigetragen haben - die Wände waren zu streichen, Fußboden wurde verlegt, Lampen angebracht, Möbel gespendet und aufgestellt - und nicht zuletzt war auch in größerem Umfang sauberzumachen. Der Landkreis MSE veranstaltet Ende April Anfang Mai die Gesundheitswoche 2026. Sie steht unter dem Motto „Gemeinsam für Körper und Seele“. Das Programmheft ist auf der Seite des Landkreises zu finden. Frau Andrea Monninger lädt im Rahmen dieser Woche zu einem Achtsamkeits-Workshop ein, mit dem Impulse für mehr Ruhe im Alltag gewonnen werden können. Am Mittwoch, dem 29.04.2026, von 10:00 bis 11:30 Uhr erhalten die Teilnehmenden praktische Anregungen und einfache Übungen, die sie im Alltag dabei unterstützen können, bewusster mit Stress umzugehen und mehr Ruhe für sich zu finden. Herzliche Einladung! Der Workshop ist kostenfrei.

Auf einen praktischen Termin soll hier ebenfalls verwiesen werden: am Sonnabend, dem 25.04.2026, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr steht der Garten-Frühjahrsputz ins Haus. Wir freuen uns über alle, die mitmachen. Kommen Sie auch gerne spontan vorbei – wenn möglich, bringen Sie bitte etwas Gartenwerkzeug mit! Für Kaffee und Snacks wird gesorgt!

Veranstaltungskalender

1. wöchentlich

montags

18:30 - 20:00 Uhr:	AA-Meeting - Götz lädt zu einem Treffen nach den Regeln der „Anonymen Alkoholiker“ ein - Kontakt: 0176-92302992

mittwochs

10:00 - 11:00 Uhr:	Hockergymnastik mit Sonja Heggblum
17:00 - 19:00 Uhr:	Kreativgedöhns mit Janet Seddig (0176 41531256, janetseddig@web.de)

donnerstags

14:00 - 17:00 Uhr:	Offener Kaffeetreff - ohne Anmeldung
18:00 - 20:00 Uhr:	Malchower Suchtgruppe

2. Einzeltermine

25.04.2026, 10:00 - 12:00 Uhr
Gartenpflegeeinsatz

29.04.2026, 10:00 - 11:30 Uhr
Achtsamkeitsworkshop mit Andrea Monninger, 0152 33797475 oder namasdea@gmail.com

29.04.2026, 14:00 - 16:00 Uhr
Eltern-Kind-Treff mit Marieke Clasen, ISBW: dieses Mal: Linolschnitt (bitte 5 € mitbringen)

29.04.2026, 17:00 Uhr
Gesprächsgruppe für Angehörige von Demenzerkrankten

11.05.2026, 10:30 Uhr
Selbsthilfegruppe ME/CFS&Long Covid mit Daniela Opalka

11.05.2026, 11:00 Uhr
SilverSurver - keine Angst mehr vor dem eigenen Smartphone – mit Reiner Boroczinski und Uwe Freye

12.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Beratung durch Perspektive e.V. mit Frau Degner, Kontakt: 03991 6734217 oder sib@perspektive-waren.de

15.05.2026, 09:00 - 11:00 Uhr
Auskünfte und Beratung in sozialen Fragen durch den Sozialverband VdK-Ortsverband Malchow, Auskunfterteilender: Steffen Prandke, Kontakt: ov-malchow@vdk.de

22.05.2026, 14:00 Uhr
Seniorentreff der evangelischen Kirchengemeinde

Wir freuen uns über alle, die im MiM vorbeischauen.

Wir freuen uns über alle, die fürs MiM ein Angebot entwickeln.

Sie erreichen uns gemeinsam unter vorstand@miteinander-in-malchow.de oder einzeln vorname.name@miteinander-in-malchow.de

Dem Vorstand gehören an: Carolin Schelonka, Dr. Elke Sümnick-Matthaei, Daniel Gillner, Steffen Prandke, René Putzar, Bernhard Klitsche und Eckhard Kändler (Tel. 039932-14187)

Spendenkonto: Kontoinhaber Miteinander in Malchow e.V., Müritzsparkasse, IBAN DE 27 1505 0100 0641 0259 39.

Bitte Namen und Adresse mit angeben - und danke für jede Unterstützung!

Kunst und Kino in der Kirche Nossentin

Es wird wieder zu Kinoabenden in der Kunst- und Kinokirche eingeladen! Der Eintritt ist wie immer frei - am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Und nach den Vorführungen sollen die Besucher gern noch bleiben. Es werden Getränke und selbstgemachte Leckerbissen gereicht, die in einer manchmal überraschenden Beziehung zum Film stehen.
Weitere Infos unter
www.kunst-kinokirche-nossentin.de

Donnerstag, 07.05.2026, 20:00 Uhr
„M-die Stadt sucht einen Mörder“
In dem spannende Kriminalfilm von 1931 treibt ein Kindermörder sein Unwesen. Es führt zu Angst und Misstrauen unter den Einwohnern. Die Polizei sucht fieberhaft und stört dadurch auch die Geschäfte der Kriminellen …
Für Regisseur Fritz Lang war der Film ein Höhepunkt seiner Karriere in Deutschland.
Peter Lorre hatte seine erste große Rolle, die ihn weithin bekannt machte.

Samstag, 16.05.2026, 20:00 Uhr
„Ich bin dein Mensch“
In der melancholischen Komödie von 2021 begegnen sich eine alleinlebende Wissenschaftlerin und ein humanoider Roboter. Als Produkt-Testerin lässt sie sich überreden, mit dem Roboter-Mann zusammenzuleben, der als „perfekter Lebenspartner“ konstruiert ist.
Wie es mit diesem KI-Tom funktioniert, erzählt der preisgekrönte Film mit Maren Eggert, Dan Stevens und Sandra Hüller in den Hauptrollen.

Donnerstag, 28.05., 20:00 Uhr
„Das Leben ist ein Fest“
Die französische Filmkomödie von 2017 handelt von einem grantigen Hochzeits-Caterer und seinem bunt zusammen gewürfelten Team.
Die schwierigen Kunden und ihre sehr speziellen Wünsche sowie die Eigenheiten und Unzulänglichkeiten seiner Mitarbeiter stellen seine Nerven auf eine harte Probe. Die Feier scheint völlig aus dem Ruder zu laufen …

Pflanzen- & Töpfertag am 26. April 2026 im AGRONEUM Alt Schwerin

Eintritt zum halben Preis

Der Pflanzen- & Töpfertag im AGRONEUM Alt Schwerin hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt und Markttag für Garten- und Pflanzenfreunde aus der Region entwickelt. Am Sonntag, dem 26. April 2026, lädt das Museum erneut zu diesem besonderen Aktionstag ein - mit einem vielfältigen Angebot und einem attraktiven Vorteil für Besucher: Der Eintritt ist an diesem Tag zum halben Preis erhältlich.

Ob Stauden oder Obstgehölze, Heil- und Gewürzpflanzen - die Auswahl an Pflanzen ist reichhaltig und lässt keine Wünsche offen. Zahlreiche Aussteller präsentieren zudem hochwertiges Töpfergut, Holz- und Naturdekorationen sowie stilvolle Accessoires für Haus und Garten. Damit bietet der Markt vieles Schöne und Praktische für die Gestaltung des heimischen Gartens und lädt zum Stöbern, Entdecken und Inspirieren ein.

Doch nicht nur Gartenliebhaber kommen auf ihre Kosten: Ein Besuch im AGRONEUM Alt Schwerin wird für die ganze Familie zum Erlebnis. Historische Traktoren, beeindruckende Dampfmaschinen und Agrarflugzeuge lassen Technikgeschichte lebendig werden und begeistern Groß und Klein gleichermaßen. Für die jüngsten Gäste stehen Spielplätze bereit, und im Streichelgehege können Ziegen aus nächster Nähe erlebt werden.

Auch kulinarisch hat der Aktionstag einiges zu bieten: Im museumseigenen Restaurant „Pott un Pann“ wird typisch mecklenburgische Landmannskost serviert. Der Hofladen lädt darüber hinaus mit regionalen, saisonalen und themenspezifischen Produkten zum Einkaufen ein.

Weitere Informationen rund um das AGRONEUM Alt Schwerin sowie alle Veranstaltungen im Überblick auf www.agroneum-altschwerin.de

Presseinformation

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Was ist Liebe wirklich?
„Die Liebe ist…“
1. Korinther 13

Wir alle sehen uns nach Liebe. Wir möchten geliebt werden, und wir selbst lieben - auf die uns bestmögliche Art und Weise, so wie wir es eben können und vermögen. Trotzdem wird der Hunger in uns, diese tiefe Sehnsucht, geliebt zu werden oder andere zu lieben, nie wirklich ganz gestillt. Was für eine Liebe brauchen wir?

Seit ich verheiratet bin, habe ich mich oft gefragt, was das Fundament der Liebe ist. Ich möchte meinen Mann so lieben können, dass er darin aufgeht, wie ein Samenkorn – und sich so frei entwickeln kann, dass er ein großer, starker Baum wird. Wie ein Mammutbaum. Aber ich merkte, dass ich selbst so eine Liebe nicht in mir habe. Immer wieder versagte ich, weil mein Ego und Stolz zu groß sind, oder meine Gedanken und Beweggründe mehr auf mich als auf ihn gerichtet sind. Auch im Alltag geht es mir mit Freunden, Kollegen oder Familie nicht anders.

Als ich mir Zeit nahm, um etwas tiefer zu graben, fand ich dieses feste Fundament der Liebe – und es begann sich etwas zu verändern…

In 1. Johannes 4 las ich oft, dass Gott selbst die Liebe ist. Die reine, vollkommene Liebe. Also begann ich, in der Bibel der Frage nachzugehen: wie ist Gott – und erfüllt er wirklich alle Eigenschaften der Liebe, nach der ich mich sehne?

Erstaunt stellte ich fest, dass ER es wirklich ist.

In 1. Korinther 13 erklärt Paulus, wie Gott uns liebt. Er ist freundlich und gütig. Er beneidet mich nicht oder ist unanständig. Er sucht nicht nach seinen Vorteilen und freut sich nicht, wenn es mir schlecht geht: keine Schadenfreude. Er freut sich an der Wahrheit und Gerechtigkeit. Er erträgt, erduldet, hofft und glaubt alles. Seine Liebe hört niemals auf. Er hat einen 24-Stunden-Dienst, ganz persönlich für mich. Er hört zu – und versteht mich - sogar besser als ich mich selbst ausdrücken kann.

Paulus schreibt im Brief an die Epheser: ER hat mich erwählt, gesegnet, erlöst, versiegelt, geliebt, erschaffen, gewollt, gerettet – ich bin sein Kind. In ihm finde ich nicht nur Liebe, sondern auch Identität. In ihm finde ich Vergebung, eine zweite Chance, einen Neuanfang. Und das Wichtigste, für mich persönlich: In einer Welt voller Veränderungen erkenne ich, dass ER sich nie ändert! Sein Wort steht fest, seine Liebe bleibt – egal wo ich gerade bin oder welche Entscheidungen ich treffe.

Er IST Liebe – Seine Liebe ist weiter, tiefer, höher und länger als ich es mir jemals vorstellen kann. Er hat das Beste für mich und mein Leben im Sinn. Durch seine Liebe, von ihm geschenkt, darf ich mich verändern. Dieser Hunger, diese Sehnsucht in mir, geliebt zu werden und selbstlos lieben zu können, wird in mir gestillt. Ruhe kehrt in mein Leben ein. Ich darf aufatmen. Ich darf Leben. Ich darf lieben, so wie ER mich liebt.

Gottesdienste

Haus der Begegnung, Malchow

samstags:

09:30 Uhr - 10:45 Uhr	Bibelgespräch: zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas
10:50 Uhr - 12:00 Uhr	Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag

Seniorenfrühstück

Immer am zweiten Mittwoch im Monat - alle Senioren sind herzlich willkommen!
Mittwoch, 11.05.2026, 09:30 Uhr, Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow

Gesundheitstreff:

Frühlings-Special im Juni

Thema:	„Wildkräuter-Wanderung“ - Was wächst da in Wald und Wiese? Welche Kräuter kann man essen?
Leitung:	Nationalpark-Führer Michael Matthes
Datum:	Dienstag, 09.06.2026, 15:00 Uhr
Treffpunkt:	Haupteingang des Landhaus DIE ARCHE, Lenzer Weg 1, 17209 Zislow

Caregroup
Schnack über Gott und die Welt bei Tee und Gebäck
14-täglich am Dienstag, 17.30 Uhr in Adamshoffnung
Termine: 05.05.2026, 19.05.2026
Nähere Infos dazu unter 039924 700330, Mitfahrgelegenheit möglich

Besuchen Sie uns für weitere Termine auch online unter www.aufleben-malchow.de
Sie möchten sich über Gott und die Bibel informieren?

Bibel Kompass

www.bibelkompass.info
sowie
www.hopekurse.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Malchow - Satow

Monatsspruch Mai 2026
Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker.

Brief an die Hebräer, Kapitel 6, Vers 19

Das ist ein beschwörender Satz. Einer zum Festhalten. Vielleicht wurde er an eine christliche Gemeinde geschrieben, deren Zuversicht zu wanken drohte. Das ist denkbar. Aber wie lese ich ihn und wie hoffnungsvoll bin ich unterwegs? Der Anker hält das Schiff, weil er bis tief zum festen Grund reicht. Und er hält es gegen alle Strömungen, die einen wegtreiben könnten - weg vom gewünschten Kurs und vom angepeilten Ziel. Irgendwohin. Sonst wohin. Und Strömungen gibt es viele. Und nicht selten sind sie unsichtbar am Werk, entwickeln eine enorme Kraft und reißen einen mit. Kirchliche Strömungen, gesellschaftliche, modische, politische. Wem es egal ist, wo die Reise hingeht, kann sich ihnen ausliefern. Wer aber bestimmte Ziele und Vorstellungen hat, wird sich dagegenstemmen müssen, muss Anker und festen Grund haben.
Hoffen ist so ein Anker, wird den Glaubenden hier gesagt - wird ihnen zum Festhalten gesagt. Hoffen, dass Menschen sich als Schwestern und Brüder sehen. Vertrauen, dass ihnen ihre Umwelt nicht egal ist. Hoffen, dass ihnen Leben in jeglicher Form heilig ist. Vertrauen, dass wir nicht verloren gehen - weder im All, noch im Tod. Hoffen also, dass wir geborgen sind in dem, der größer ist als Zeit und Raum und Ewigkeit. Das also vermag einen, auf Kurs zu halten. Das also hilft zu unterscheiden und sich solchen Strömungen entgegenzustemmen, die die Würde anderer angreifen, denen nichts heilig ist und die dem Tod das Wort reden. Und der feste Grund, damit das gelingt? Wir haben ihn an Ostern gerade wieder begangen: wie schon am Anfang der Schöpfung wurde das Leben an diesem Tag neu ins Leben gerufen. Und Gewalt und Tod wurden ins Abseits gestellt. Alle Hoffnung, dass das Gute stärker ist als alles andere, hat hier ihren Grund. Eine gesegnete Osterfestzeit!

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Sonntag, 26.04.2026
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst mit Einführung von Gemeindepädagogin Maria Lachmann, anschließend Empfang und Kirchenkaffee in der Winterkirche

Sonntag, 03.05.2026
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst mit Gedenken an die Befreiung des KZ-Außenlagers Malchow 1945
14:00 Uhr Kirche Satow

Sonntag, 10.05.2026
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst mit Ordination von Pastor im Probedienst (PiP) Conrad Witt mit Bischof Tilman Jeremias und Pröpstin Britta Carstensen

Christi Himmelfahrt, 14.05.2026
14:00 Uhr Waldhof Bruchmühle - Gottesdienst im Grünen für Alt und Jung und Groß und Klein mit anschl. Mitbring-Picknick

Sonntag, 17.05.2026
10:00 Uhr Katholische Kirche - Gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde

Sonnabend, 23.05.2026
14:00 Uhr Kirche Zislow - Taufgottesdienst

Pfingstsonntag, 24.05.2026
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Pfingstgottesdienst mit Konfirmation und Abendmahlsfeier

Sonntag, 31.05.2026
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst und Kindergottesdienst
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin - Gottesdienst

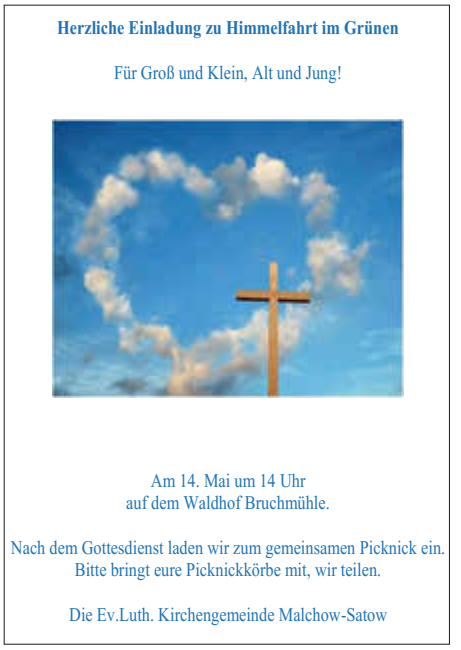
Angebote für Alle

Einladung zu zwei Einführungen neuer Mitarbeiter
Der Kirchengemeinderat Malchow-Satow lädt sehr herzlich zu zwei Einführungsgottesdiensten in die Stadtkirche ein. Wir freuen uns, dass die Mitarbeiterschaft in der Gemeinde vergrößert werden kann. Das hat nicht unbedingt etwas mit dem Gemeindezusammenschluss am Anfang des Jahres zu tun, kommt aber in dieser Situation sehr gelegen. Wir sind dafür sehr dankbar und erhoffen uns weitere Impulse für das Leben der Gemeinde und das Leben mit allen in unserem Umfeld in der Stadt, in den Dörfern, den Schulen, Institutionen, Vereinen und dem Tourismus.
Frau Maria Lachmann hat ihren Dienst als Gemeindepädagogin am 1. April bereits begonnen hat. Sie wird Angebote für unterschiedliche Zielgruppen unterbreiten - für Kinder und Jugendliche, für Frauen, Familien und Ehrenamtliche. Wir werden sie am Sonntag Jubilate, 26. April um 14:00 Uhr einführen. Im Anschluss gibt es einen Empfang Kaffee und Kuchen in der Winterkirche - und hier können Grußworte überbracht werden.
Zum 1. Mai heißen wir Pastor im Probedienst Conrad Witt willkommen, der vor kurzem sein Vikariat in der Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow erfolgreich abgeschlossen hat. Die Nordkirche hat für ihn eine Probedienststelle in unserer Kirchengemeinde eingerichtet - das heißt, dass in unserer Kirchengemeinde in den nächsten Jahren zwei Pastoren tätig sein werden. Der Dienstbeginn von Pastor Witt ist mit seiner Ordination verbunden. Sie findet am Sonntag Rogate, am 10. Mai ebenfalls um 14:00 Uhr in einem Gottesdienst statt und wird von Sprengelbischof Tilman Jeremias vorgenommen.
Auch Pröpstin Britta Carstensen wird am Gottesdienst beteiligt sein. Wir laden auch zu diesem Fest sehr herzlich ein! Im Anschluss wird in der „Werleburg“, Bahnhofstraße 5 die Kaffeetafel gedeckt sein, an der auch Grußworte an Pastor Witt gerichtet werden können.

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 29.04.2026, 15:00 - 17:00 Uhr
Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5

„Bibel im Gespräch“ in Altenhof
Donnerstag, 30.04.2026, 14:00 Uhr
Ausgehend von einem biblischen Text kommen persönliche Erfahrungen, aktuelle Geschehnisse und die Entwicklungen in Geschichte und Gegenwart in den Blick – und ins Gespräch. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen. Wir treffen uns im Kirchenraum des Dorfgemeinschaftshauses.

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 14.05.2026, 14:00 Uhr
Waldhof Bruchmühle
Nach dem Gottesdienst laden wie zum gemeinsamen Picknick ein.
Bitte bringt eure Picknickkörbe mit - wir teilen.



Gedenkkaffee an Pastorin Ehlers
Freitag, 22.05.2026, 15:00 Uhr
Sehr herzlich laden wir am Freitag, dem 22. Mai 2026, in die Stauffenbergstraße 6 zu einer Kaffeerunde ein, die dem Gedenken an Pastorin Ehlers gewidmet ist. Mit einigen Bildern sollen Stationen der letzten Jahre in Erinnerung gerufen werden, die Pastorin Ehlers mitgeprägt hat. Sicherlich gibt es außerdem manches Erlebnis mit ihr, das auch aus früheren Zeiten erzählt werden kann. Nicht alle, die den Wunsch dazu hatten, konnten zur Beerdigung nach Bad Doberan fahren. Der Nachmittag dient dazu, sich noch einmal gemeinsam zu erinnern und Würdigung und Dankbarkeit für ihr Wirken zum Ausdruck zu bringen. Bei Rückfragen rufen Sie bitte gern im Pfarrbüro an.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten: Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864

Herzliche Einladung zur Kinderkirche/ Christenlehre
Geschichten hören, Freunde treffen, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken! Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, auch Nichtgetaufte (das Angebot ist nicht in den Ferien)!
Es gibt viele gute Gründe zur Kinderkirche zu kommen: Die Kinder erleben eine erfüllte Zeit, erfahren Gemeinschaft, hören Geschichten, spüren einen leistungsfreien Raum und geschützten Ort, haben Freude am Singen und Kreativsein! Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5.

Klasse 1 und 2
dienstags 15:30 bis 16:30 Uhr
Klasse 3 und 4
dienstags 17:00 bis 18:00 Uhr
Klasse 5 und 6
1x monatlich donnerstags, am 21.05.2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr, Folgetreffen ist am 18.06.2026.
Kinderkirche im Hort der Grundschule Altenhof, 1x monatlich donnerstags am 21.05.2026 von 13:30 bis 14:30 Uhr, Folgetreffen ist am 18.06.2026.

Konfirmandenkurs
Im Konfirmandenkurs bereiten wir jetzt den Konfirmationsgottesdienst vor. Außerdem sind noch zwei Ausflüge geplant – einmal steht die Synagoge in Röbel auf dem Programm, zum anderen das Bibelzentrum in Barth. Der Konfikurs wird von Gemeindepädagogin Anke Holzapfel und Pastor Eckhard Kändler durchgeführt. Bitte meldet euch/melden Sie sich bei Interesse.

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor
Die Proben finden montags um 18:30 Uhr statt. Jetzt werden sie wieder im Pfarrhaus Lange Straße 54 sein. Wenn Sie gerne singen und im Chor mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Kantor Martin Hebert.

Kinder-Chor-Proben
Immer freitags 15:30 bis 16:15 Uhr im Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54, Leitung: Kantor Martin Hebert

Aktuelles aus der Gemeinde und der Region

Vorstellung: neue Gemeindepädagogin Maria Lachmann
„Siehe, ich mach alles neu“ - Mit dieser Losung ist das Jahr 2026 überschrieben. Ich freue mich, seit April mit einer halben Stelle als Gemeindepädagogin die Gemeinde Malchow-Satow mit meinen Gaben und Fähigkeiten zu unterstützen. Mein Name ist Maria Lachmann. Ich lebe seit 1995 hier im Norden Deutschlands und bin mit drei erwachsenen Kindern beschenkt. Nachfolge Jesu zu leben, ist mir ein Herzensanliegen und dies in den Dienst für alle Menschen zu stellen, ist meine Berufung.
Ich freue mich auf die Begegnung mit euch und Ihnen und auf eine lebendige Gemeinschaft, die uns gegenseitig stärkt und die Gemeinde wachsen lässt.

Im Gedenken an Pastorin i.R. Irmgard Ehlers
Anfang Dezember im vergangenen Jahr hatte Irmgard Ehlers ihren 89. Geburtstag feiern dürfen - in einem Pflegeheim in der Nähe Magdeburgs. Ungefähr drei Jahre lebte sie dort bis zu ihrem Tod vor kurzem am 17. März. Im Haus gut aufgehoben, hat sie sich doch mit der Entfernung von dort hierher nicht angefreundet. Ihr Zuhause waren Mecklenburg und ganz besonders Malchow, wohin sie 1966 gekommen war. Gebürtig in Bad Doberan hatte sie 1954 – 59 in Rostock Theologie studiert. Das war in der damaligen Zeit noch eher eine Männerdomäne, was auch an ihrem Berufseinstieg zu merken war: Lehrvikariat in Sanitz, ab 1961 Leiterin der Mädchenarbeit der Landeskirche Mecklenburgs in Schwerin, 1963 Einsegnung als Pfarrvikarin. Das war ein langer Weg ehe sie, noch einmal drei Jahre später, in eine Gemeinde kam, aber Beharrlichkeit gehörte auch zu ihrem Charakter. Zunächst fehlten allerdings noch die rechtlichen Voraussetzungen, dass Frauen ordiniert wurden. Irmgard Ehlers fand in Malchow aber eine Gemeinde, die weitestgehend aufgeschlossen war und sie als Pastorin mit allen Befugnissen anerkannte - auch wenn ihre Ordination erst am 14.08.1972 stattfinden konnte.

Sie widmete sich der Arbeit in der Gemeinde mit Herzblut und pflegte viele Kontakte. 1976 wurde sie zur Pröpstin gewählt und leitete die Propstei Malchow. Sie war die erste Frau, die dieses Amt in Mecklenburg übernahm, das heute dem Regionalpastor entspricht. 1986 wechselte sie in die Klostergemeinde, in der ihr die Pfarrstelle übertragen wurde. Pastorin Ehlers war gemeinsam mit Pastor Wolf Beckmann aktiv in das Geschehen der Wende eingebunden und war Mitglied am Runden Tisch. Sie setzte sich für die Gründung der Diakoniesozialstation ein, die 1991 in Trägerschaft der Stadtkirchengemeinde ihre Tätigkeit aufnahm. Auch die Idee des Fördervereins für die Stadtkirche unterstützte sie nach Kräften und übernahm später für manche Jahre den Vorsitz. Mit viel Liebe und Engagement bereitete Frau Ehlers mit anderen Frauen den Weltgebetstag ökumenisch vor - und oft hatte sie an den Vorbereitungsreisen in das jeweilige Land, aus dem die Liturgie kam, teilgenommen. Als Pastorin Ehlers das Pensionsalter erreicht hatte, wurde ihr Dienstauftrag zweimal verlängert. So wurde sie erst Anfang 1999 nach 33 Jahren Pastorinnentätigkeit in Malchow in den Ruhestand verabschiedet. Den Zusatz zum Pastorinnentitel „i.R.“ (im Ruhestand) interpretierte sie von da an gerne als „in Reichweite“. Über viele Jahre organisierte sie die Offene Kirche, hielt weiterhin Andachten und Gottesdienste, betreute den Seniorenkreis und machte viele Besuche. Selbst als ihr das Laufen schwerer fiel, übernahm sie das, plante eben mehr Zeit ein und schob ihr Fahrrad durch die Straßen. Sie war Mitglied im Arbeitskreis Stadtgeschichte und hat u.a. an der Broschüre „Die Ereignisse zur Wende in Malchow und Umgebung“ mitgearbeitet. Bei manchem Jubiläum - 20 Jahre Förderverein, 50-jähriges Ordinationsjubiläum, 80. Geburtstag - erfuhr Pastorin i.R. Irmgard Ehlers viel Dankbarkeit und Anerkennung. Einige aus ihrer „Malchower Familie“ konnten sie am 30. März - ihrem Wunsch gemäß in Bad Doberan - mit zu ihrer letzten Ruhestätte auf Erden geleiten – dankbar für ihr Wirken, ihre Zuwendung und ihre Treue. Und weiterhin verbunden mit ihr, wie mit allen, die uns im Glauben vorangegangen sind. Wie sie es sich gewünscht hatte, wurde das Taizé-Lied gesungen, das sie sehr mochte. „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht: Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.“

Umgeben von Geburtstagsblumen zu ihrem 80. setzt sich Pastorin i.R. Irmgard Ehlers Ende 2017 für die Spendensammlung zur Orgelrestaurierung ein.

25.04.2026, 13:00 - 15:00 Uhr
Aufräumen auf dem Friedhof in Alt Schwerin
Wer kann mit Hand anlegen? Bitte machen Sie mit, damit die Winterspuren auf dem Friedhof beseitigt und die Pflege über den Sommer erleichtert werden können. Es sind einfache Arbeiten vorgesehen. Dankbar sind wir, wenn Sie etwas Gartenwerkzeug mitbringen. Für Pausenkaffee wird gesorgt!

02.05.2026, ab 09:00 Uhr
Saubermachen in der Stadtkirche
In der großen Stadtkirche ist jede Hilfe beim Frühjahrsputz willkommen! Wer sich beteiligen möchte, bringe bitte etwas Reinigungswerkzeug mit, Putzmittel sind vorhanden – eine Kaffeepause ist eingeplant. Vielen, vielen Dank! Für Rückfragen rufen Sie bitte im Pfarrbüro an.

Offene Kirche in der Petruskirche Stuer
Ab 02.05.2026 sind die Türen der Petruskirche Stuer wieder zu folgenden Zeiten geöffnet: dienstags und donnerstags von 14:30 bis 17:00 und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wer macht mit bei der Offenen Stadtkirche?
Es gibt einen geregelten Stundenplan über die ganze Woche. Jeweils anderthalb Stunden ist man für die Stadtkirche zuständig. Kann man einmal nicht, gibt es einen Springer oder Tauschpartner*in. Das funktioniert gut! Und: man bleibt eigentlich nicht allein - Besucher kommen immer und es ergeben sich gute Gespräche. Die Offene Kirche beginnt am 15. Juni und endet am 20. September. Vorher gibt es ein Informationskaffeetrinken - und danach auch! Bitte setzen Sie sich mit uns im Büro in Verbindung!

Termine zum Vormerken

Gemeindefest zur Fusion der neuen Kirchengemeinde
14.06.2026, 14:00 Uhr,
Stadtkirche Malchow

„aduma“ - Konzert - vier Saxophone
17.06.2026, 19:00 Uhr,
Stadtkirche Malchow

Die Gemeinde

Kirchengemeinde Malchow-Satow
Lange Str. 54, 17213 Malchow
E-Mail: malchow-satow@elkm.de
Pastor Eckhard Kändler
Tel.: 039932 14187
E-Mail: eckhard.kaendler@elkm.de
Pastor i.P. Conrad Witt
Tel.: 0177 2250673
E-Mail: conrad.witt@elkm.de
Gemeindebüros:
Gemeindesekretärin Astrid Engel (astrid.engel@elkm.de)
Sprechzeiten in Malchow, Lange Str. 54, 039932 14187
dienstags und mittwochs von 08:30 bis 13:30 Uhr
Sprechzeiten in Satow, Dorfstraße 5, Tel. 039924 22 62:
dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr
Kantor Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de)
Tel.: 039932 82689
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de),
Tel.: 0174 7 8045864
Gemeindepädagogin Maria Lachmann (maria.lachmann@elkm.de)
Pastor Armin Schmersow (Seelsorge in den Pflegeheimen Malchow und Alt Schwerin)
Tel.: 0151 46482303
Homepage:
https://www.kirche-mv.de/malchow-satow

Mut fassen, sich mitzuteilen
Bei Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum können Sie hier Hilfe finden:

- UNA (Unabhängige Ansprechstelle): 0800 0220099 (kostenfrei)
- Martin Fritz, Fachstelle Prävention Wismar: 0174 3267628
- Anais Abraham: 0176 21385316, ichtrauemich@abraham-coaching.de

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de)

Im Notfall

Notruf:	112
Anmeldung von Krankentransporten:	0395 19222
Öffentliche Anfragen:	0395 570878000
Fax:	0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax:	0395 5663112
	leitstelle@lk-seenplatte.de

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Die Einteilung des zahnärztlichen Notfalldienstes in Mecklenburg-Vorpommern wird von der Geschäftsstelle der Zahnärztekammer vorgenommen.
Auf der Internetseite der Zahnärztekammer M-V https://zaekmv.de/ können Sie kostenfrei die notfalldiensthabende Praxis in Ihrer Nähe finden.
Landesweit gilt eine einheitliche Rufnummer für Patienten, die auf telefonischem Weg Auskunft zum zahnärztlichen Notfalldienst erhalten möchten.
Diese Hotline ist unter 01806 123450 erreichbar und kostet den Anrufenden pro Anruf 0,20 Euro aus dem deutschen Festnetz bzw. max. 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen.
Es wird keine Weiterleitung zur notfalldiensthabenden Praxis erfolgen. Nach Eingabe der PLZ bei Anruf aus dem Mobilfunknetz oder mit unterdrückter Festnetznummer oder alternativ durch Erkennen der Vorwahl bei Anruf aus dem Festnetz werden dem Patienten - nach einer Ansage mit der Definition, was ein zahnärztlicher Notfall ist - die beiden nächstgelegenen notfalldiensthabenden Praxen mit Namen, Anschrift und Telefonnummer genannt. Anschließend endet das Gespräch.

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

Bitte beachten Sie, dass es Änderungen im Apotheken-Notdienst gibt. Welche Apotheke derzeit Notdienst hat, erfahren Sie unter folgendem Link:
www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche
www.akmv.de/notdienstapotheken
Natürlich finden Sie in der Apotheke vor Ort auch einen aktuellen Aushang.

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Mai 2026.

ACHTUNG:
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist bereits am Dienstag, 12.05.2026, 12:00 Uhr!

Foto: @SerPhoto - stock.adobe.com